

**Institut für Strukturforschung und Planung in
agrarischen Intensivgebieten
Hochschule Vechta**

Mitteilungen - Heft 66

ISSN 0938-8567

Tätigkeitsbericht 2007

Vechta, Januar 2008



Mitglieder des Instituts für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA):

Prof.'in Dr. Gabriele Broll
Prof.'in Dr. Martina Flath
apl. Prof. Dr. Werner Klohn
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle
Dr. agr. Marie-Luise Blaha
Dipl.-Geogr. M.Sc. Maike Bosold
Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann
Dipl.-Kauffrau (FH) Silke Bullermann
Dr. Ing. Gabriele Diersen
Claudia Dornieden
Dr. Joachim Eisleb
Walter Fangmann
Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger
Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky
Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs
Annegret Joachim
Ingrid Klein
Monika Kolbeck
M.Sc. Henning Müller
Barbara Parizsky
Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle
Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder
M.A. Aline Veauthier
PD Dr. Andreas Voth
M.Sc. Sylvia Warnecke

Sekretariat:

Ingrid Klein Telefon: 04441-15344
Telefax: 04441-15445
Email: iklein@ispa.uni-vechta.de
Internet: <http://www.ispa.uni-vechta.de/>

Anschrift:

Hochschule Vechta
Institut für Strukturforschung und Planung
in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)
Driverstraße 22, 49377 Vechta
Postfach 1553, 49364 Vechta
Telefon: 04441-15-344 - Telefax: 04441-15445

Dienstgebäude:

Universitätsstraße 5
D-49377 Vechta

A l l e R e c h t e v o r b e h a l t e n

Nachdruck nur mit Genehmigung des Instituts

Vorwort

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) legt hiermit seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 vor.

Die Personalstruktur hat sich im Berichtszeitraum in folgender Weise verändert: Herr Dr. Hans-Jörg Brauckmann wird ab dem 01.01.2008 im Projekt „Wissenschaftliche Untersuchung zur Optimierung der Erzeugung von Biogas“ tätig sein, das in Zusammenarbeit mit der Firma EnviTec Biogas AG bearbeitet wird. Seit dem 01.01.2007 ist Herr Henning Müller im Institut beschäftigt. Er ist im NieKE u.a. für die Technologieberatung zuständig. Ebenfalls seit dem 01.01.2007 ist Frau Silke Bullermann beschäftigt. Sie leitet das Sekretariat des NieKE. Zum 01.08.2007 hat Frau Sylvia Warnecke ihren Dienst im Institut im FAEN-Teilprojekt 6 „Nachhaltige Verwertung von Rest- und Abfallstoffen aus der Produktion tierischer Nahrungsmittel durch Initiierung eines regionalen Stoffstrommanagements“ angetreten. Seit November 2007 ist Frau Maike Bosold ebenfalls im FAEN-Teilprojekt 6 tätig. Die Laborantin, Frau Monika Kolbeck, nimmt nach der Geburt ihrer Zwillinge weiterhin Elternzeit in Anspruch. Zum 1. Januar 2008 wird Frau Johanna Schockemöhle auf einer Planstelle tätig sein und in der Lehre im Master of Education eingesetzt werden.

Die erfolgreiche Arbeit des Instituts konnte auch im zurückliegenden Jahr weiter fortgesetzt werden. Insgesamt wurden Drittmittel im Umfang von 1.018.391,38 € eingeworben. Damit nimmt das ISPA innerhalb der Hochschule Vechta eine unangefochtene Spitzenstellung ein. Der Erfolg der im ISPA tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigt sich nicht nur in den zahlreichen Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Vorträgen im In- und Ausland, sondern auch in den abgeschlossenen, laufenden und neu begonnenen Forschungsprojekten.

Am 1. Januar 2008 wird die Arbeit in einem weiteren Forschungsprojekt der Abteilung Strukturforschung des ISPA beginnen. Das Projekt wird aus Forschungsmitteln des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums über die N-Bank gefördert. Es handelt sich um ein Forschungsvorhaben, das vom Unternehmen Lohmann Animal Health (Cuxhaven) federführend betreut wird und an dem die Arbeitsgruppen von Prof. Dr. Günter Klein (Tierärztliche Hochschule Hannover), Prof. Dr. Paul Barrows (University of Nottingham) und Prof. Dr. Hans-W. Windhorst beteiligt sind. Ziel des Forschungsprojektes ist es, Verfahren zu entwickeln, mit denen die Gefahr einer Salmonellen- oder Campylobacterkontamination von Geflügelfleisch reduziert werden können. Wissenschaftliche Mitarbeiterin in diesem Projekt ist Frau Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky, die in diesem Projekt an einem Risk Assessment für den Eintrag von Campylobacter in Geflügelbestände arbeitet.

Das im Oktober 2006 begonnene Verbundprojekt 2 „Nachhaltige Erzeugung tierischer Nahrungsmittel in Hochverdichtungsräumen der Nutztierhaltung“ im Forschungsverbund Agrar- und Ernährungswissenschaften Niedersachsen (FAEN), das vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur aus Mitteln der Stiftung Volkswagenwerk finanziert wird, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Inzwischen wurde eine erste umfangreiche Publikation vorgelegt, die als Band

30 der Weißen Reihe erschienen ist. Am 26. Februar 2008 wird die Zwischenkonferenz bei der Stiftung Tierärztliche Hochschule in Hannover stattfinden.

Das im Oktober 2005 begonnene EU-Projekt „Healthy Poultry“ wurde ebenfalls erfolgreich weitergeführt. Ein Projekttreffen der beteiligten Projektpartner fand Anfang November in Vechta statt. Das Projekt wird Mitte des Jahres 2008 mit einem Kongress in Brüssel abgeschlossen.

Das für die Abteilung für Geo- und Agrarökologie des ISPA sehr erfolgreiche Jahr 2007 begann mit dem Abschluss des Promotionsverfahrens von Herrn Dr. Mark Overesch, der sich mit dem Humushaushalt von Ackerböden in Niedersachsen beschäftigt hat. Die Dissertation ist als Band 1 der neuen, von Frau Prof. Dr. Gabriele Broll herausgegebenen Reihe "Geo- und Agrarökologie" im Shaker-Verlag erschienen. Der Forschungsschwerpunkt zur Humus- und Nährstoffdynamik in Böden wird in einem weiteren Promotionsvorhaben fortgeführt, in dem die langjährigen Grünlandbracheversuche in Südwestdeutschland bearbeitet werden.

In Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsunternehmen, dem Kreislandvolk Vechta und der Gesellschaft zur Förderung der Gewinnung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft wurden in der Abteilung Geo- und Agrarökologie detaillierte Untersuchungen zu den Stoffströmen bei der Aufbereitung von Gärresten durchgeführt. Diese Arbeitsrichtung soll in Zukunft intensiviert werden, um Lösungen für die drängende Flächenkonkurrenz zwischen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und dem Energiepflanzenanbau aufzuzeigen. Dazu wurde eine Kooperation mit der EnviTec Biogas AG geschlossen. Diese Untersuchungen werden die Arbeiten im Teilprojekt "Regionales Stoffstrommanagement" des FAEN-Verbundprojektes ergänzen.

Frau Prof. Dr. Gabriele Broll hat auch im Jahre 2007 die internationalen Kooperationen ihrer Abteilung ausbauen können. Neben Geländearbeiten zum Klimawandel in Nordfinland, die im Rahmen des EU-Programmes LAPBIAT mit finnischen Partnern gefördert wurden, ist vor allem die Zusammenarbeit mit „Agriculture and Agri-food Canada“ zu nennen. Des Weiteren ist sie vom EU Soils Bureau gebeten worden, in einem international besetzten Herausgebergremium an einem Atlas über circumpolare Böden mitzuarbeiten, der anlässlich des International Polar Year im Jahr 2008 erscheinen soll.

Im EU-Bildungsprojekt „ALICERA“ verlief die Arbeit im Jahr 2007 sehr erfolgreich: Alle Ziele und Aufgaben, die sich die Projektpartner im Vorfeld gesetzt hatten, wurden bis zum Projektende im Juni 2007 erfolgreich erfüllt. Zentraler Bestandteil der Projektarbeit stellte die Auswertung der Evaluationsstudie, die der Überprüfung der Wirksamkeit des im Projekt entwickelten Ansatzes des „Rural Action Learning (RAL)“ dient, dar. Diese Studie wurde bereits im Vorjahr von Prof.in Dr. Martina Flath und Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle entwickelt und 2006/07 in allen teilnehmenden sechs europäischen Regionen durchgeführt.

Die erfolgreiche internationale Zusammenarbeit im ALICERA-Projekt zeigt sich über die Forschungsergebnisse hinaus in der intensiven und fruchtbaren regionalen Umsetzung des RAL-Ansatzes (RAL = Rural Action Learning). Folgende Zahlen spiegeln den Erfolg auf regionaler Ebene wider: Im Rahmen der sechs gegründeten regionalen Netzwerke in Lettland, Ungarn, Österreich, Frankreich und Deutschland

wurden 1.059 RAL-Multiplikatoren qualifiziert sowie insgesamt 2.210 RAL-Aktivitäten durchgeführt, an denen 54.782 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnahmen.

Sehr intensiv gestaltete sich in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA e.V.). Im Rahmen der Projekte "Expedition Landwirtschaft" und "ALICERA" wurden Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt. Insgesamt fanden über 100 Veranstaltungen mit rund 2.700 Teilnehmern (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) statt. „Expedition Berufswelt“ ist ein weiteres Pilotprojekt zum außerschulischen, regionalen Lernen in der Wirtschaft.

Im Projekt DyBIS - Dynamisches BildungsInformationssystem des Netzwerkes „Lernenfürsleben“ (Netzwerk zur Erschließung und Integration von Lern- und Lebenswelten im Oldenburger Land) ist Frau Dr. Gabriele Diersen beratend an der Erstellung der Internetplattform beteiligt. Sie ist insbesondere für die Gestaltung des Zukunftsthemas „Ernährungswirtschaft“ in diesem Kontext verantwortlich.

Für das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft hat mit Jahresbeginn eine weitere Projektphase vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2009 begonnen. Nach einer erfolgreichen Evaluation in 2009 besteht die Möglichkeit auf anschließende Förderung für die Zeit von 2010-2012. Als neue, wichtige NieKE-Kompetenzträger konnten die Agrarfakultäten der Georg-August-Universität Göttingen und der Fachhochschule Osnabrück sowie die Landwirtschaftskammer Niedersachsen in das Netzwerk aufgenommen werden.

Auch in 2007 hat NieKE erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt, die alle eine sehr gute Resonanz erfahren haben. Darüber hinaus hat NieKE Jugendliche und interessierte Messebesucher auf der IdeenExpo vom 06.-14. Oktober 2007 in Hannover über die moderne Nahrungsmittelproduktion und die damit verbundenen Berufsmöglichkeiten informiert. Die Messe fand 2007 erstmalig statt und hat eine sehr gute Resonanz erfahren. Sie soll 2009 erneut stattfinden. Auch in den kommenden Projektjahren möchte sich NieKE aktuellen Themen und Trends in der Land- und Ernährungswirtschaft widmen.

Die Mitglieder des ISPA würden sich freuen, wenn auch dieser Tätigkeitsbericht wiederum die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit finden würde. Für Anregungen zu neuen Forschungsaufgaben oder Themenvorschlägen für die Themenforen des NieKE sowie Hinweisen zu den hier vorgestellten Forschungsergebnissen sind sie jederzeit dankbar.

Vechta, im Januar 2008

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	7
Mitglieder des Instituts	8
Mitglieder des Beirats	9
Informationen zur „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“	10
Informationen zum „Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE“	11
1. Personalien	14
2. Forschungsprojekte	15
3. Erstellte Gutachten	43
Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften	43
4. Publikationen	44
▪ der MitarbeiterInnen der Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde	46
▪ der MitarbeiterInnen der Abteilung Lernen in Ländlichen Räumen und Umweltbildung	47
▪ der MitarbeiterInnen der Abteilung Vergleichende Strukturforschung ...	48
5. Vorträge / Poster	52
6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen, Workshops und Fortbildungs- veranstaltungen sowie Messen	63
7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika, Workshops und Exkursionen	77
8. Auslandsaufenthalte	81
9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees sowie in der Selbstverwaltung der Hochschule Vechta	85
10. Editorielle Tätigkeit	87
11. Betreute Diplomarbeiten, Staatsexamensarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten	87
12. Abgeschlossene Dissertation	88
13. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA	88
Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts	90

Mitglieder des Instituts

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Prof. 'in Dr. Gabriele Broll

Leiterin der Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde

Prof. 'in Dr. Martina Flath

Leiterin der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung

apl. Prof. Dr. Werner Klohn

Abteilung Vergleichende Strukturforschung

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Leiter der Abteilung Vergleichende Strukturforschung

Wiss. Mitarbeiter:

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle

Dr. agr. Marie-Luise Blaha

Dipl.-Geogr. M.Sc. Maike Bosold (seit 01.11.2007)

Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann

Dr. Ing. Gabriele Diersen

Dr. phil. Joachim Eisleb

Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky

Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs

M.Sc. Henning Müller (seit 01.01.2007)

Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

M.A. Aline Veauthier

PD Dr. Andreas Voth

M.Sc. Sylvia Warnecke (seit 01.08.2007)

Doktoranden und Postdoktoranden:

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle

Dipl.-Geogr. M.Sc. Maike Bosold

Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal

StR Dirk Felzmann

Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger

Dr. rer. nat. Karin Geyer

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky

Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs

Dipl.-Ing. agr. Martin Kühling

M.Sc. Henning Müller

Dr. Mark Overesch

Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle

M.A. Aline Veauthier

M.Sc. Sylvia Warnecke

Kartographie:

Walter Fangmann

Sekretariat:

Dipl.-Kauffrau (FH) Silke Bullermann (seit 01.01.2007)

Annegret Joachim

Ingrid Klein

Labor:

Claudia Dornieden

Monika Kolbeck

Barbara Parizsky

Mitglieder des Beirats

Dem Beirat gehören folgende Personen an:

Als Vertreter der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover:

Herr Prof. Dr. Thomas Blaha

Außenstelle für Epidemiologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Büscheler Straße 9, 49456 Bakum

Als Vertreter der LWK Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg:

Herr MdB Franz-Josef Holzenkamp

Garther Straße 41, 49685 Garthe

Als Vertreter des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik DIL e.V., Quakenbrück:

**Herr Dr.-Ing. Volker Heinz (zum 01.02.2008) als Nachfolger
von Herrn Dr. Hans-Detlef Jansen**

Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) e.V.
Postfach 1165, 49601 Quakenbrück

Als Vertreter des Forschungs- und Studienzentrums für Veredelungswirtschaft Weser-Ems FOSVWE der Georg-August-Universität Göttingen, Vechta:

Herr Prof. Dr. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen (FOSVWE)
Driverstraße 22, 49377 Vechta

Als Vertreter aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz:

Herr Bauoberrat Bernd Lögering

Krandelstraße 24 B, 27793 Wildeshausen

Aus dem Bereich der Förderer des ISPA gehören dem Beirat an:

Frau Jutta Sextro

Firma WEDA, Dammann & Westerkamp GmbH
Am Bahnhof, 49424 Lutten

Herr Bernd Kalvelage

Heidemark Mästerkreis GmbH & Co. KG
Industriestraße 12, 49681 Garrel

Herr Wilhelm Hoffrogge

Vorsitzender NGW Niedersächsische Geflügelwirtschaft – Landesverband e.V.
Mars-la-Tour-Straße 6, 26121 Oldenburg

Herr Paul Brand

Brand Qualitätsfleisch GmbH & Co. KG
Brandstraße 21, 49393 Lohne

Zum Sprecher des Beirats ist am 17. Dezember 2007 Herr Franz-Josef Holzenkamp in seinem Amt bestätigt worden, zum stellvertretenden Sprecher wurde wiederum Herr Wilhelm Hoffrogge gewählt.

Informationen zur Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.

Am 2. Mai 2007 wurde die Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. gegründet. Dem Vorstand gehören an: Prof. Dr. Martina Flath (Vorsitzende), Elisabeth Bocklage (Stellvertretende Vorsitzende), Per-Olof Lindeskog (Schatzmeister) und Prof. Dr. Werner Klohn (Geschäftsführer).

Geographische Gesellschaften verfolgen den Zweck der Förderung der geographischen Wissenschaft und der Verbreitung geographischer Kenntnisse durch Vorträge, Tagungen, Workshops, Exkursionen und Veröffentlichungen. Sie wollen

- Geographisches Wissen für eine interessierte Öffentlichkeit kritisch und kompetent vermitteln.
- Eine Transferleistung von der Hochschulgeographie zum interessierten Laien und zur Schulpraxis leisten.
- Dazu beitragen, andere Länder sowohl hinsichtlich des Naturraumes als auch des Kulturraumes vorurteilsfrei und sachbezogen kennen zu lernen.

Sie bieten an:

- Vorträge (meist mit Diaunterstützung) zu geographischen Themenfeldern
- Exkursionen unter fachkundiger Leitung in den Nahraum des Standortes der Gesellschaft oder in ausländische, z.B. überseeische Zielgebiete
- Publikationen über neuere wissenschaftliche Ergebnisse geographischer Forschung, über die durchgeführten Gesellschafts-Exkursionen, über die (fachlichen und geselligen) Veranstaltungen der Geographischen Gesellschaft.

Im Wintersemester 2007/2008 haben folgende Vorträge stattgefunden bzw. werden noch stattfinden:

Montag, 05. 11. 2007

Patagonien – Landschaften und Probleme im letzten Winkel der Erde

Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Humboldt-Universität zu Berlin

Montag, 03. 12. 2007

Der Outback Australiens als Lebensraum

Prof. Dr. Reinhold Grotz, Universität Bonn

Montag, 07. 01. 2008

Russlands nördliche Peripherie – Raum ohne Perspektive?

Prof. Dr. Daniel Göler, Universität Bamberg

Montag, 04. 02. 2008

Grönland – zwischen Eiszeit und Internet

Prof. Dr. Arnold Schultze, Lüneburg

Für weitere Information steht Ihnen die nachstehende Internetseite zur Verfügung:
<http://www.uni-vechta.de/geographie/82.html>

Informationen zum Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum NieKE ist die Nachfolgeeinrichtung des Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft in Weser-Ems, dessen Pilotphase zum 31. Dezember 2001 abgeschlossen war. Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden. Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F & E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potenziale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Aufgabenschwerpunkte (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Initiierung und wissenschaftliche Begleitung regionaler Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,
- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen funktionellen Lebensmitteln und beim Aufbau von Produktionslinien,
- Gesundheitssicherung in Tierbeständen einschließlich Tierschutz, Qualität und Sicherheit in der Erzeugung, Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln,
- Unterstützung und Durchführung von Produkt- und Verfahrensentwicklungen,
- Betreuung, Beratung und Förderung der landwirtschaftlichen Primärproduktion.

Langfristiges Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung für die Unternehmen zu verbessern und zu festigen.

Im Januar 2007 hat für NieKE eine weitere Projektphase für den Zeitraum 1.1.2007 bis 31.12.2009 begonnen. Der Kreis der Kompetenzträger ist erneut erweitert worden. Neben dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, dem ISPA, Vechta, dem Kompetenzzentrum Functional Food (KFF), Hannover, der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) sind die Agrarfakultäten der Georg-August-Universität Göttingen und der Fachhochschule Osnabrück sowie die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als neue Projektpartner hinzugekommen.

Die Arbeit des NieKE wurde auch in 2007 durch die Niedersächsischen Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW), für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) und für Wissenschaft und Kultur (MWK) sowie durch den RIS e.V. (Weser-Ems Regionale Innovationsstrategie) und niedersächsische Wirtschaftsunternehmen und Banken finanziert.

Der Technologietransfer wird seitens NieKE als zentrale Aufgabe verstanden und vor dem Hintergrund der oben geschilderten Probleme daher seit Anfang des Jah-

res in Form der NieKE-Technologieberatung auch direkt von der Geschäftsstelle angeboten. Verantwortlicher Mitarbeiter hierfür ist Herr Henning Müller. Das Ziel der NieKE-Technologieberatung ist die Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Im Rahmen kostenloser Vor-Ort-Besuche werden individuelle Ideen, Fragen und Problemstellungen im Unternehmen diskutiert. Im Anschluss werden notwendige Informationen recherchiert und Experten aus Universitäten, Fachhochschulen oder sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen vermittelt. Darüber hinaus wird bei der Fördermittelbeantragung begleitet.

Im Rahmen der NieKE-Technologieberatung werden eigene Projektideen entwickelt und geeignete Akteure zusammen geführt und miteinander vernetzt.

Die NieKE-Geschäftsstelle unterstützte bis Dezember 2007 17 Unternehmen und Institutionen im Rahmen der NieKE-Technologieberatung. In 5 Fällen wurde zunächst in einem Erstgespräch die Dienstleistung vorgestellt und Problemfelder identifiziert. In weiteren 18 vertiefenden Gesprächen wurden Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammengeführt. Dabei wurden hauptsächlich folgende Dienstleistungen erbracht:

- fachbezogener Informationsrecherche,
- Vermittlung von Vertriebspartnern,
- Patentrecherchen,
- Vermittlung von Experten,
- Fördermittelberatung (Erstellung von Skizzen, Anträgen, etc.),
- Strategiebearbeitung,
- Marktanalysen.

Im Rahmen der NieKE-Technologieberatung konnten auf diesem Wege zahlreiche nationale und internationale Kooperationen zwischen mehreren Unternehmen und zwischen Wirtschaft und Wissenschaft initiiert werden. Im Fokus liegen dabei immer die besonderen Bedürfnisse der Wirtschaft. Zwei Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft wurden erfolgreich bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützt.

Ansprechpartner im Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE) sind folgende Personen:

Prof. Dr. H.-W. Windhorst, Wissenschaftlicher Leiter

Telefon: 04441-15348, Email: hwindhorst@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder, Geschäftsführerin

Telefon: 04441-15430, Email: dschroeder@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: 04441-15505, Email: hbaeurle@ispa.uni-vechta.de

Dr. agr. Marie-Luise Blaha, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 04441-15442, Email: mlblaha@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Umw. Wiss. Anne-Kathrin Jacobs, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 04441-15421, Email: akjacobs@ispa.uni-vechta.de

M.Sc.Henning Müller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (seit 01.01.2007)

Telefon: 04441-15405, Email: hmueller@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Kauffrau (FH) Silke Bullermann, Sekretärin (seit 01.01.2007)

Telefon: 04441-15343, Email: sbullermann@ispa.uni-vechta.de

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE kann per Fax unter der Nummer 04441-15465 erreicht werden.

Im Jahre 2007 hat das NieKE diverse Tagungen, Themenforen, Gespräche mit verschiedenen Gruppen (z.B. mit Banken) und Workshops durchgeführt, die in diesem Heft unter Punkt 7 veröffentlicht sind.

Die Arbeit des Kompetenzzentrums wird im Wesentlichen durch den Steuerungsausschuss bestimmt. Dieser trifft grundlegende Entscheidungen zum jährlichen Arbeitsprogramm und zu initiierten Projekten. Sitzungen des Steuerungsausschusses haben am 19.03.2007 in Elsdorf, am 25.06.2007 in Oldenburg und am 08.10.2007 in Vechta stattgefunden.

Der **Steuerungsausschuss** setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Landrat Albert Focke

Landkreis Vechta, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

Herr Dr. Gerhard Greif

Präsident der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30173 Hannover

Herr Franz Jansen-Minßen

Ltd. Landwirtschaftlicher Direktor der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Marsla-Tour-Straße 1-13, 26121 Oldenburg

Herr Knuth Jung

Heideblume Molkerei Elsdorf Rotenburg eG, Molkereistraße 6, 27404 Elsdorf. (Herr Jung ist zum 14.08.2007 aus dem Unternehmen ausgeschieden.)

Herr Dr. Reinhold Kassing

Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Herr Bernd Meerpohl

BIG DUTCHMAN AG, Auf der Lage 2, 49377 Vechta-Calveslage

Frau Dr. Stephanie Pohl

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Friedrichswall 1, 30169 Hannover

Herr Johann Arendt Meyer zu Wehdel

Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e.V., Meyerhof 1A, 49635 Badberger OT Wehdel

Herr Dr. Eduard Möhlmann

Landessparkasse zu Oldenburg, Berliner Platz 7, 26121 Oldenburg

Herr Christian Rauffus

Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. KG, Industriestraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

Herr Friedrich Reckmann

Vahrener Straße 69, 49661 Cloppenburg

Herr Dr. Heinz Schweer

Vion GmbH, Franz-Rennefeld-Weg 5, 40472 Düsseldorf

Herr Gert Stuke

Deutsche Frühstücksei GmbH, Hörsten 3, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Herr Prof. Dr. Ir. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems (FOSVWE)
der Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsstraße 7, 49377 Vechta

Neu in den Steuerungsausschuss wurden berufen:

Herr Josef Brüggemann

RIS-Geschäftsstelle, Tirpitzstraße 43, 26122 Oldenburg

Frau Prof. Dr. Marianne Assenmacher

Präsidentin der Hochschule Vechta, Driverstraße 22, 49377 Vechta

Herr Knuth Fehse

Bruno Fehse u. Sohn GmbH & Co. KG, Nienburger Straße 47, 31629 Estorf-Lessingen

Herr Klaus Hamker

Hamker Feinkost GmbH, Heinrich-Hamker-Straße 20, 49152 Bad Essen

Vorsitzender des Steuerungsausschusses ist Herr Friedrich Reckmann, Stellvertretenden Vorsitzender ist Herr Landrat Albert Focke.

1. Personalia

Herr Dr. Brauckmann wird ab dem 01.01.2008 im Projekt „Wissenschaftliche Untersuchung zur Optimierung der Erzeugung von Biogas“ tätig sein, das in Zusammenarbeit mit der Firma EnviTec Biogas AG bearbeitet wird.

Seit dem 01.01.2007 ist Herr Henning Müller im Institut beschäftigt. Er ist im NieKE u.a. für die Technologieberatung zuständig.

Ebenfalls seit dem 01.01.2007 ist Frau Silke Bullermann Mitarbeiterin im Institut. Sie leitet das Sekretariat des NieKE.

Zum 01. August 2007 hat Frau Sylvia Warnecke ihren Dienst im ISPA im FAEN-Teilprojekt 6 „Nachhaltige Verwertung von Rest- und Abfallstoffen aus der Produktion tierischer Nahrungsmittel durch Initiierung eines regionalen Stoffstrommanagements“ angetreten.

Seit November 2007 ist Frau Maike Bosold ebenfalls im FAEN-Teilprojekt 6 tätig.

Die Laborantin, Frau Monika Kolbeck, nimmt nach der Geburt ihrer Zwillinge weiterhin Elternzeit in Anspruch.

Zum 1. Januar 2008 wird Frau Johanna Schockemöhle auf einer Planstelle tätig sein und in der Lehre im Master of Education eingesetzt werden.

2. Forschungsprojekte

2.1. Region Südoldenburg:

2.1.1. Strukturwandlungen im agrarischen Intensivgebiet Südoldenburg

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Durch eine langjährige Beobachtung soll der Strukturwandel in der Agrarwirtschaft Südoldenburgs erfasst werden. Dabei geht es insbesondere auch um die Frage der Abhängigkeit der gesamten Wirtschafts- und Sozialstruktur vom agrarischen Produktionssektor.

Methoden: Auswertung amtlicher Statistiken, Erstellen von Strukturberichten, (Tabelle, Grafik, Karte)

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.1.2. Lernen auf dem Bauernhof (RUBA e.V.) – Wissenschaftliche Begleitung

Bearbeiter: Martina Flath, Gabriele Diersen, Johanna Schockemöhle

Ziel: Die Agrarwirtschaft prägt die Region Südoldenburg wie kein anderer Wirtschaftszweig und ist wesentlich am wirtschaftlichen Erfolg dieser Region beteiligt. Sie hat große Bedeutung für die kulturelle und strukturelle Entwicklung. Durch den Strukturwandel sind die landwirtschaftlichen Betriebe und die bewirtschafteten Flächen nicht mehr direktes Lebensumfeld, in dem gespielt oder mitgearbeitet werden kann. Dadurch geht das Wissen über Produktionsweisen und Zusammenhänge in der Land- und Ernährungswirtschaft zunehmend zurück. Es fehlt der persönliche Bezug zu den vor Ort Wirtschaftenden und ihren Produkten. Diesem Phänomen will der Förderverein Regionale Umweltbildung – Agrarwirtschaft e.V. (RUBA) entgegenwirken und persönliche Erfahrungen mit der Landwirtschaft ermöglichen. Der Förderverein RUBA öffnet Bauernhöfe für Besucher und macht damit Produktionsabläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge erlebbar. Es werden Angebote zur Bildung und Erziehung mit agrarwirtschaftlichen Inhalten erarbeitet. Damit werden schulische und außerschulische Lehr- und Lernvorhaben unterstützt, die Kindern und Jugendlichen das Erleben

und Erfahren der für die Region typischen Agrarwirtschaft ermöglichen und das Handeln zum Schutz der Umwelt fördern.

Die Hochschule Vechta begleitet und unterstützt die Arbeit von RUBA e.V.. Es werden Unterrichtsmaterialien für Hoferkundungen entwickelt, Lehrerfortbildungen veranstaltet und hier gewonnene Ansätze des außerschulischen Lernens in die Lehrerausbildung integriert. Hierdurch wird ein intensiver Transfer von Forschung und Praxis erreicht.

Laufzeit: seit April 2003, unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel, RUBA e.V.

2.1.3 Expedition Berufswelt – außerschulisches, regionales Lernen in der Wirtschaft

Bearbeiter: Gabriele Diersen

Ziel: „Expedition Berufswelt“ - unter diesem Motto sind 40 Jugendliche der Benedikt-Schule Visbek auf Spurensuche in der Region. Im Rahmen dieses Langzeitprojektes können Schüler und Schülerinnen wirtschaftliche Zusammenhänge kennen lernen, Menschen an ihrem Arbeitsplatz und betriebliche Abläufe aus eigener Anschauung erleben. Durch dieses Angebot bekommen die Teilnehmer einen direkten Eindruck von den Entwicklungen und Strukturen der regionalen Wirtschaft vor Ort. Ihre unmittelbare Lebensumwelt wird als Lernumgebung miteinbezogen, so dass sie Erkenntnisse und Erfahrungen praxisnah gewinnen können. Regionstypische Unternehmen, Produkte und Produktionsweisen können so handlungsorientiert in ihre persönliche Berufsorientierung einfließen.

Methoden: Handlungsorientierter Unterricht, Langzeitprojekt

Laufzeit: seit August 2007

Finanzierung: Die Maßnahme wird von der Arbeitsagentur Vechta gefördert.

Projektpartner: Benedikt-Schule, Visbek und Firma REHAU, Werk Visbek

2.1.4. Nährstoffstromanalyse einer Biogasanlage mit Gärrestaufbereitung im Landkreis Vechta

Bearbeiter: Hans-Jörg Brauckmann, Sylvia Warnecke, Gabriele Broll

Ziel: In Hochverdichtungsräumen der Tierhaltung wird die Nährstoffproblematik durch Biogasanlagen weiter verschärft. Als eine Option wird die Gärrestaufbereitung angesehen. Ziel war es, die exakten Stoffmengen und Nährstoffflüsse einer Biogasanlage mit Feststoffseparation und -trocknung einer Biogasanlage zu ermitteln, um verlässliche Werte zur Bilanzierung der in der Festen und der Dünnen Phase enthaltenen Nährstoffmengen zu erhalten. Die Untersuchungen fanden im praktischen Betrieb der Anlage statt. Die

Ergebnisse dieser Studie werden mit Literaturwerten verglichen und die Auswirkungen der Gärrestaufbereitung auf die Verwertbarkeit der anfallenden Stoffe berechnet.

Methoden: Probenahmen, Laboranalysen, statistische Auswertungen

Laufzeit: 01. Januar 2007 – 31. Oktober 2007

Finanzierung: Gesellschaft zur Förderung der Gewinnung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft mbH

Kooperation: Gesellschaft zur Förderung der Gewinnung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft mbH, Kreislandvolk Vechta

Die Auswertung der Untersuchungen ist als Heft 65 in den Mitteilungen des ISPA erschienen: Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll, Bernard Schomaker, Bernd Stania, Sylvia Warnecke, 2007. **Nährstoffstromanalyse einer Biogasanlage mit Gärrestaufbereitung im Landkreis Vechta.** 44 S.

2.1.5. Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Darstellung der Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung von der Frühzeit bis in die Gegenwart und der Perspektiven der künftigen Entwicklung.

Methode: In historisch-genetischer Betrachtungsweise wurden die Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung analysiert. Für die jüngere Zeit werden vor allem die Entstehung und der Verlauf der Nutzungskonflikte in der Dümmerniederung untersucht sowie die Probleme der Konfliktlösung dargestellt. Die Umsetzungsprobleme und die Realisierung des Sanierungskonzeptes der Landesregierung werden dokumentiert und analysiert.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.2. Region Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen:

2.2.1. Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE)

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Doris Schröder, Marie-Luise Blaha, Anne-Katrin Jacobs, Helmut Bäurle, Henning Müller und Silke Bullermann

Ziel: Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden.

Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F&E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potenziale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Aufgabenschwerpunkte (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Initiierung und wissenschaftliche Begleitung regionaler Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,
- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen funktionellen Lebensmitteln und beim Aufbau von Produktionslinien,
- Gesundheitssicherung in Tierbeständen einschließlich Tierschutz, Qualität und Sicherheit in der Erzeugung, Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln,
- Unterstützung und Durchführung von Produkt- und Verfahrensentwicklungen,
- Betreuung, Beratung und Förderung der landwirtschaftlichen Primärproduktion.

Laufzeit: 01. Januar 2007 - 31. Dezember 2009

Finanzierung: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW); Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), Nds. Ministerium für den Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie durch die kommunalen Gebietskörperschaften aus Weser-Ems, Wirtschaftsunternehmen und Banken aus Niedersachsen.

Kooperationspartner: Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Vechta, Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, Kompetenzzentrum Functional Food (KFF), Hannover, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo), Hannover, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg, Agrarfakultäten der Fachhochschule Osnabrück und der Georg-August-Universität Göttingen.

2.2.2. Die Überversorgung landwirtschaftlicher Nutzflächen mit Wirtschaftsdünger in der Region Weser-Ems und Ansätze zur Problemlösung

Bearbeiter: Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Güllearten in welchen Mengen in den Teilregionen des Untersuchungsgebietes anfallen, welche Probleme bei der Verwertung auftreten, welche technischen Lösungsansätze derzeit erprobt werden und wie sich diese auf den Gesamtanfall und die Verteilung tierischer Exkremente auswirken.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.2.3. Kapazitätsermittlung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte (VTN) in Niedersachsen unter Berücksichtigung von Tierbestand und Schlachtzahlen vor dem Hintergrund des Ausbruchs hochkontagiöser Tierseuchen

Bearbeiter: Helmut Bäurle, Verena Greve, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Anhand von Daten zu Tierbeständen und Schlachtzahlen in Niedersachsen soll aufgezeigt werden, welche VTN-Entsorgungskapazitäten a) im Normalfall und b) im Seuchenfall benötigt werden. Mittels verschiedener Szenarien ist abzuschätzen, wie viel Material im Tierseuchenfall zur Beseitigung ansteht, und inwiefern alternative Entsorgungsverfahren herangezogen werden können. Daraus sind einerseits Handlungsstrategien für den Seuchenfall abzuleiten, andererseits sind Vorschläge zu erarbeiten, wie in Kenntnis der benötigten Kapazitäten mit den vorhandenen Kapazitäten verfahren werden muss. Weiterhin ist aufzuzeigen, wie sich im zeitlichen Verlauf einer Tierseuche der Anfall von zu beseitigenden Tierkörpern darstellt. Auch die Frage nach der praktischen Vorgehensweise bei einem Seuchenausbruch soll Standort bezogen beantwortet werden. Letztlich sollte das Gutachten auch Anhaltspunkte liefern, die zu einer tragbaren Lösung hinsichtlich der Verteilung von Fixkosten für die Vorhaltung bestimmter Entsorgungskapazitäten auf die beteiligten Kostenträger (Kreise, Landwirtschaft, Schlacht- und Verarbeitungsindustrie) beitragen.

Methoden: Erfassung, Analyse und Auswertung statistischer Daten. Entwurf und Erstellung kartographischer Darstellungen auf Kreisebene. Berechnung von Szenarien im Tierseuchenfall. Expertengespräche mit Entscheidungsträgern aus der Schlacht- und Ernährungsindustrie sowie Interviews mit Leitern der Tierkörperbeseitigungsanlagen anhand von Fragebögen. Dokumentation von Vorgehensweisen im Tierseuchenfall sowie von seuchen-

spezifischen Charakteristika. Ableitung von Handlungsempfehlungen und Erstellung des Gutachtens.

Laufzeit: abgeschlossen

Finanzierung: Niedersächsische Tierseuchenkasse, Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Gutachten ist in 2007 als Band 28 in der Weißen Reihe des ISPA veröffentlicht worden: Helmut Bäurle, Verena Greve, Hans-Wilhelm Windhorst, 2007. **Kapazitätsermittlung der Verarbeitungsbetriebe Tierische Nebenprodukte (VTN) in Niedersachsen unter Berücksichtigung von Tierbestand und Schlachtzahlen vor dem Hintergrund des Ausbruchs hochkontagiöser Tierseuchen.** 170 S.

2.2.4. Forschungsverbund Agrar- und Ernährungswissenschaften Niedersachsen (FAEN) – Verbundprojekt 2

Koordination des Verbundprojektes 2: Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Das Verbundprojekt 2 ist in eine Reihe von insgesamt drei Verbundprojekten des Forschungsverbundes Agrar- und Ernährungswissenschaften Niedersachsen eingebettet.

Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung eines leistungsfähigen Forschungsnetzwerkes der Land- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen, welches dazu dient, die bestehenden Forschungsdefizite aufzuarbeiten sowie Handlungsstrategien zu etablieren und somit letztendlich die Wettbewerbsfähigkeit des bedeutenden Wirtschaftszweiges zu gewährleisten.

In diesem Rahmen wird das FAEN-Verbundprojekt Problemfelder, die in Hochverdichtungsräumen der intensiven Tierproduktion entstehen, behandeln und Lösungsstrategien aufzeigen. Auf diese Weise soll die Akzeptanz der intensiven Tierhaltung in der Bevölkerung gestärkt werden und zudem ein neues Leitbild der nachhaltigen Produktion tierischer Nahrungsmittel entstehen.

Das ISPA fungiert als zentrale Koordinationsstelle des Verbundprojektes 2 und organisiert in seiner Funktion als Projektmanagement die Zusammenarbeit der insgesamt 9 Teilprojekte. Darüber hinaus zählen Entwicklung und Betreuung der FAEN-Website sowie die Verwaltung der Finanzen zum Aufgabenbereich des ISPA.

Laufzeit: 1. Oktober 2006 – 30. September 2009

Projektpartner:

- TP 1 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness, Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. L. Theuvsen
- TP 2 Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten ISPA, Abteilung Vergleichende Strukturforschung, Hochschule Vechta, Prof. Dr. H.-W. Windhorst

- TP 3 Außenstelle für Epidemiologie, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Prof. Dr. T. Blaha
- TP 4 Institut für Lebensmittelqualität und –sicherheit (ILMQS), Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Prof. Dr. G. Klein
- TP 5 Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems, Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. H. Van den Weghe
- TP 6 Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten ISPA, Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde, Hochschule Vechta, Prof. Dr. G. Broll
- TP 7 Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktkunde – Qualität tierischer Erzeugnisse, Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. M. Wicke
- TP 8 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. A. Spiller
- TP 9 Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Betriebliche Umweltpolitik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Prof. Dr. R. Pfriem

Kooperationspartner:

- Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V., Dr. C. Schmidt
- Institut für Biometrie, Epidemiologie und Informationsverarbeitung, WHO-Collaborating Centre for Research and Training in Veterinary Public Health an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Prof. Dr. L. Kreienbrock
- Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN), U. Prolingheuer
- Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dr. E. Haunhorst
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Herr Präsident Friedrich Scholten, Herr Ltd. Landwirtschaftlicher Direktor Franz Jansen-Minßen

Finanzierung: Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen

2.2.4.1. FAEN Teilprojekt 2: Wettbewerbsfähige Betriebsgrößen und Organisationsformen in der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung tierischer Nahrungsmittel

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst und Aline Veauthier

Ziel: In Teilprojekt 2 sollen zunächst die in Niedersachsen vorliegenden Betriebsgrößen und Organisationsformen in der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung der wichtigsten tierischen Nahrungsmittel analysiert werden. Anschließend werden diese Ergebnisse mit den gegenwärtigen Strukturen in anderen Bundesländern sowie in den bedeutendsten Zuliefererländern für tierische Nahrungsmittel der EU und von Drittländern verglichen. Daraus wird eine Bewertung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit der genannten Wirtschaftszweige Niedersachsens möglich.

Als Resultat erfolgt die Entwicklung von Zielmarken in den Betriebsgrößen und Organisationsformen für die niedersächsischen Veredelungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsunternehmen von tierischen Nahrungsmitteln. Zudem werden Strategiekonzepte zur Umsetzung dieser Zielmarken erarbeitet.

Methoden: Auswertung von Statistiken und Studien auf nationaler -, EU -, sowie internationaler Basis, empirische Erhebungen, Unternehmerbefragungen, Durchführung eigener betrieblicher Modellrechnungen, Szenarioanalysen.

Erste Ergebnisse des Teilprojektes 2 sind als Band 30 in der Weißen Reihe des ISPA erschienen: Aline Veauthier und Hans-Wilhelm Windhorst, 2007. **Betriebsgrößenstrukturen in der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel** - Eine vergleichende Analyse zwischen Niedersachsen und seinen bedeutendsten nationalen und internationalen Wettbewerbern – 222 S.

2.2.4.2. FAEN Teilprojekt 6: Nachhaltige Verwertung von Rest- und Abfallstoffen aus der Produktion tierischer Nahrungsmittel durch Initiierung eines regionalen Stoffstrommanagements

Bearbeiter: Gabriele Broll, Hans-Jörg Brauckmann, Sylvia Warnecke (seit August 2007), Maike Bosold (seit November 2007)

Ziel:

- Entwicklung einer Methode zur Erfassung der Stoffströme für Nebenproduktfraktionen aus der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel,
- Analyse der für Niedersachsen relevanten Produktionssysteme in der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel und Auswahl repräsentativer Betriebe für die Detailuntersuchungen,
- Analyse der räumlichen Verteilung der einzelnen Produktionssysteme in Niedersachsen und Auswahl von drei bis fünf repräsentativen Modellregionen für die Detailuntersuchungen,
- Quantitative und qualitative Analyse der in Niedersachsen aus dem Bereich der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel anfallenden Nebenprodukte und deren Zuordnung zu Produktionssystemen und Produktionsräumen durch Aufbau eines relationalen Datenbankmodells,
- Stoffliche, energetische, ökonomische und rechtliche Bewertung der einzelnen Nebenproduktfraktionen,
- Ökologische und ökonomische Bewertung bereits bestehender Verfahren zur Verwertung von Nebenprodukten aus der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel (vorwiegend im Bereich der Aufbereitung überschüssiger Wirtschaftsdünger),
- Erprobung neuartiger Verfahren zur alternativen Verwertung insbesondere von Schlachtnebenprodukten im Labormaßstab inklusive einer Bewertung dieser Optionen,
- Erstellung eines integrativen Konzepts, das die nachhaltige Verwertung der in Niedersachsen anfallenden Nebenprodukte aus der Erzeugung tierischer Lebensmittel umfasst.

Methoden: Auswahl und Untersuchung ausgewählter repräsentativer Beispielbetriebe (in Kooperation mit der LWK Niedersachsen) und Abgleich mit Daten

aus der Literatur bzw. Standardwerten. Auswertung von Statistiken und Arbeiten zur Agrarstruktur sowie zur Nahrungsmittelindustrie, Expertenbefragungen.

2.2.5. Die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Schweine- und Geflügelproduktion – Betriebsgrößen, Organisationsstrukturen und Kosten im internationalen Vergleich –

Bearbeiter: Aline Veauthier

Ziel: Im Vordergrund steht eine vergleichende Analyse der in Niedersachsen vorzufindenden Betriebsgrößen und Organisationsformen im Bereich der Schweine- und Geflügelproduktion. Die in Niedersachsen vorhandenen Strukturen sollen hinsichtlich ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit bewertet werden. Daraus sollen Zielmarken bzgl. Betriebsgrößen und Organisationsformen der Produktion erstellt werden und Strategiekonzepte zu deren Umsetzung entwickelt werden.

Methoden: Literaturanalyse, Empirische Erhebungen zur Organisation von Produktionsketten, Agrarstatistikanalysen, Fachgespräche, Kostenanalysen, Durchführung eigener betrieblicher Modellrechnungen, Erstellen von Szenarien in Abhängigkeit von Kosten- und Preisentwicklungen sowie den erwarteten Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe.

Laufzeit: seit September 2007 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Die Dissertation entsteht im Rahmen des FAEN-Teilprojektes 2.

2.2.6. Zukünftige Herausforderungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Bearbeiter: Henning Müller

Ziel: Analyse gegenwärtiger und zukünftiger Veränderungen im Wertschöpfungsnetzwerk "Agrar- und Ernährungswirtschaft" in Nordwestdeutschland. Dabei sollen einige der relevanten Chancen und Risiken für die regionale Wirtschaft identifiziert und analysiert werden. Hierfür wird als Fallbeispiel die intensive Biogasproduktion und -nutzung in einem der führenden europäischen Veredelungsgebiete eingehender untersucht. Aufbauend auf die Ergebnisse der Analyse sollen regionale Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

Neben dieser Untersuchung soll ein Modell zur aktiven Beteiligung regionaler Akteure entwickelt und implementiert werden, welches es erlaubt, proaktiv agieren zu können. Ziel ist es, relevante Veränderungen frühzeitig zu identifizieren und für die beteiligten Akteure nutzbar zu machen.

Methoden: Literaturanalyse, Empirische Erhebungen, Agrarstatistikanalysen, Durchführung und Analyse von Fachgesprächen, Aufbau eines Systems zur regelmäßigen Befragung.

Laufzeit: seit Oktober 2007 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

2.2.7. Die Agrar- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen

Bearbeiter: Helmut Bäurle

Ziel: Die Studie soll die Bedeutung der Agrar- und Ernährungswirtschaft innerhalb Niedersachsens und Deutschlands aufzeigen. Dabei stehen sowohl wirtschaftliche als auch arbeitsmarkttechnische Aspekte im Vordergrund. Differenzierungen nach den beteiligten Wirtschaftsabteilungen sollen aber auch die räumliche Verortung von Produktionsschwerpunkten der wichtigsten Branchen ermöglichen. Anhand von Daten zur Wirtschaftskraft sowie weiteren statistischen Kennwerten sollen sowohl die Primärproduktion (u. a. Marktfruchtbau sowie Milch- und Fleischerzeugung) als auch die Nahrungsmittel verarbeitende Industrie dargestellt werden.

Methoden: Erfassung, Selektion, Analyse und Auswertung statistischer Daten. Entwurf und Erstellung kartografischer und tabellarischer Darstellungen.

Laufzeit: April 2007 - November 2008

Finanzierung: Eigenmittel

2.2.8. Kohlenstoff- und Stickstoffhaushalt ackerbaulich genutzter Sandböden in Niedersachsen

Bearbeiter: Mark Overesch, Gabriele Broll

Ziel: Ziel des Projektes ist eine Bewertung der aktuellen Bewirtschaftung von Sandböden in Niedersachsen im Hinblick auf die Entwicklung der organischen Bodensubstanz. Es wird zudem der Frage nach einer optimalen bzw. standortgerechten Versorgung der Böden mit organischer Substanz nachgegangen.

Methoden: Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen die niedersächsischen Boden-Dauerbeobachtungsflächen. Für eine genauere Betrachtung wurden 11 ackerbaulich genutzte Sandstandorte ausgewählt. Es stehen Messwerte jährlich entnommener Bodenproben, erhobene Bewirtschaftungsdaten und Witterungsdaten zur Verfügung. Auf dieser Grundlage wird mit Hilfe des Bodenprozessmodells CANDY die C- und N-Dynamik der Standorte modelliert. Für die notwendige Einschätzung des umsetzbaren Anteiles der organischen Bodensubstanz werden der heißwasserlösliche Kohlenstoff und Stickstoff als Indikatoren getestet. Eine Validierung der Modellergebnisse erfolgt anhand von Messwerten zu C_{org} , N_t , C_{mik} , Basalatmung und N_{min} . Auf diese Weise können wesentliche Einflussfaktoren der Umsetzung organischer Substanz herausgestellt werden.

In einem Teilprojekt wird zusammen mit Dr. Sabine Heumann von der Universität Hannover geprüft, in welchem Zusammenhang der heißwasserlösliche Stickstoff mit der potentiellen Stickstoffmineralisation steht. Hierzu werden die Ergebnisse der Heißwasserextraktion mit Stickstoffpools, die durch Langzeitinkubation bestimmt wurden, verglichen.

Laufzeit: September 2002 – Februar 2007 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: bis Juli 2003 Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V., Eigenmittel

Kooperation: Dr. Heinrich Höper vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung (BTI Bremen), Dr. Sabine Heumann, Universität Hannover, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

Das Projekt wurde im Februar 2007 mit der Promotion von Dr. Mark Overesch abgeschlossen. Die Dissertation ist in der Schriftenreihe „Geo- und Agrarökologie“ der gleichnamigen Abteilung des ISPA erschienen: Overesch, M., 2007. **Kohlenstoff- und Stickstoffumsatz in Sandböden Niedersachsens.** Indikatoren umsetzbarer organischer Substanz, Bilanzierung und Bodenprozessmodellierung auf Bodendauerbeobachtungs- und Kompostversuchsflächen, Geo- und Agrarökologie 1, Vechta, Shaker Verlag.

2.2.9. Evaluierung der Regionalen Umweltbildungszentren in Niedersachsen und Entwicklung von Qualitätskriterien für außerschulische Lernstandorte

Mitarbeiter: Martina Flath und Johanna Schockemöhle

Ziel: In Niedersachsen bietet ein etabliertes Netzwerk außerschulischer Lernorte Schulklassen die Möglichkeit, für ein paar Stunden bis mehrere Tage ihren Standort zu besuchen und den „Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen“. Bei diesen Lernorten handelt es sich um die Regionalen Umweltbildungszentren (kurz „RUZ“ genannt), die vom Niedersächsischen Kultusministerium koordiniert und unterstützt werden. An den RUZ werden viele engagierte Programme zu unterschiedlichen Themen angeboten, die von verschiedenen Altersstufen – zumeist jedoch von Grundschulern – in Anspruch genommen werden können. Die Erwartungen seitens der Anbieter und seitens der teilnehmenden Schulen bestehen darin, dass über die reale Begegnung vor Ort der Erwerb von Gestaltungskompetenz durch die Schüler wirksam unterstützt wird.

Bisher fehlen jedoch Studien, die belegen, dass das Lernen vor Ort auch wirklich die erwünschten Kenntnisse, Einstellungen und Verhaltensänderungen bei den Schülern hervorrufen bzw. fördern kann. Es gibt keine empirisch ermittelten Aussagen darüber, welche Qualitätskriterien außerschulische Lernorte und die pädagogische Arbeit vor Ort erfüllen sollten, um Schüler zur Handlungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung befähigen zu können.

Um über gewisse Qualitätskriterien verfügen zu können, will das Projekt Erhebungsinstrumente entwerfen, die eine umfassende Evaluierung des Lernens vor Ort ermöglichen.

In einem ersten Schritt wurde die Umweltbildungsarbeit aller RUZ im Jahr 2004 mittels einer Online-Befragung ermittelt. Erstmals liegt als Ergebnis nun eine einheitliche Dokumentation der geleisteten Umweltbildungsarbeit aller 28 RUZ in Niedersachsen vor. Es ist in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium geplant, diese Dokumentation jährlich fortzuführen und darüber hinaus qualitative Messinstrumente einzusetzen, die detaillierte Auswertungen ermöglichen.

Die erhobenen Daten sollen die Grundlage bilden, um anschließend Kriterien zu entwickeln, die einen Maßstab für erfolgreiches außerschulisches Lernen an durch besondere Qualitätsmerkmale ausgezeichneten Lernorten darstellen und so optimale Voraussetzungen für den Erwerb von Gestaltungskompetenz schaffen. Dabei sollen sowohl Kriterien für Angebote an Schüler der Primarstufe als auch Sekundarstufe I und II erarbeitet werden.

Laufzeit: seit August 2004

Finanzierung: Landeskoordinierungsstelle des BLK-Programms „Transfer 21“, Niedersächsisches Kultusministerium

2.2.10. DyBIS – Dynamisches Bildungsinformationssystem

Bearbeiter: Gabriele Diersen

Ziel: Das Netzwerk lernenfürsleben möchte mit DyBIS ein zukunftsorientiertes Bildungsmanagement für die Region befördern. Das Informationssystem, welches hierfür entwickelt wird, bietet Menschen mit und ohne Beschäftigung Informationen über zukunftsorientierte Bildungsangebote, die ihren Möglichkeiten entsprechen. Unternehmen haben schnellen Zugriff auf bestehende Angebote mit der Möglichkeit Bedarfe anzumelden. Bildungsanbieter erhalten ein Vermarktungsinstrument und verlässliche Planungsdaten. Beratende haben Zugriff auf Informationen über Angebot und Nachfrage, sowie über Zielgruppen. Akteure der regionalen Entwicklung verfügen über ein Instrument zur Nutzung ermittelter Zukunftspotenziale.

Methoden: Toolentwicklung im Bereich „Agrar- und Ernährungswirtschaft“

Laufzeit: 01. März 2007 – 31. August 2007

Finanzierung: Netzwerk lernenfürsleben, Volkshochschule Oldenburg

2.3. Region Baden-Württemberg:

2.3.1. Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Analyse und Modellierung von Boden und Phytomasse

Bearbeiter: Ulf Freisinger, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll

Ziel: Mit dem Ziel, ökonomisch effiziente Pflegemaßnahmen zur Erhaltung von ökologisch wertvollen Grünlandflächen zu finden, wurden im Jahr 1974 die „Offenhaltungsversuche Baden-Württemberg“ eingerichtet. Die Auswirkungen verschiedener Pflegemaßnahmen auf Pflanzenbestand, Fauna und Boden sind seitdem intensiv untersucht worden. Auf der Basis der vorhandenen Daten wurden Modellierungen der organischen Substanz (C_{org}) und der Nährstoffe Stickstoff (N_t , N_{min}) und Phosphor (P_{pfl}) im Oberboden mit dem CENTURY Soil organic matter model durchgeführt. Die Ergebnisse wurden für den Zeitraum 1975 bis 2005 einander gegenübergestellt und ließen einen hoch signifikanten Zusammenhang für gemessene und simulierte C_{org} - und N_t -Gehalte erkennen. Die Simulation von N_{min} -, P_{pfl} -Gehalten und Pflanzenerträgen führte zu keiner Annäherung der Simulationskurven an die Messkurven. Eine Verbesserung der Simulationen soll im laufenden Projekt erfolgen.

Methoden: Mit Hilfe neu zu erhebender Daten zu den Nährstoffgehalten in der Phytomasse und im Boden soll die Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik erneut in monatlichen Schritten über den Jahreslauf unter dem Einfluss verschiedener Nutzungen (Mulchen, Mähen, ungestörte Sukzession) modelliert werden. Die Beprobung der Pflanzenmasse auf den Versuchsfeldern hat 2005 im Frühling, im Früh- und Spätsommer sowie im Herbst stattgefunden. Mit dem angepassten CENTURY-Modell sollen dann Simulationen für die nächsten zehn Jahre durchgeführt werden, um Empfehlungen zu den untersuchten Nutzungsvarianten geben zu können. Eine Übertragbarkeit der Pflegeempfehlungen auf andere Standorte in Deutschland soll somit ermöglicht werden.

Laufzeit: seit Juni 2003

Finanzierung: Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Baden-Württemberg, KfN Hochschule Vechta (Graduiertenförderung)

Kooperation: Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Baden-Württemberg, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

2.3.2. Auswirkungen des Klimawandels auf die Produktivität von unterschiedlichen Grünlandstandorten in Baden-Württemberg

Bearbeiter: Hans-Jörg Brauckmann, Jerzy Suda, Ulf Freisinger, Gabriele Broll

Ziel: Für das Land Baden-Württemberg werden hochauflösende Klimamodelle unter Berücksichtigung des Klimawandels erstellt. Inwieweit sich die prognostizierten Änderungen der Klimaelemente auf die Vegetation und damit auch auf die Landwirtschaft auswirken, ist weitgehend unbekannt. Im diesem Projekt sollen die, den Ertrag auf Grünlandstandorten steuernden Klimaelemente und Witterungsverläufe bestimmt werden und Szenarien unter den Bedingungen des Klimawandels erstellt werden. Dabei sind Fragen des Naturschutzes und der Landwirtschaft zu berücksichtigen.

Methoden: In diesem Projekt werden die Auswirkungen von Witterungsverläufen auf die seit über 30 Jahren dokumentierte Phytomasseproduktion von neun Grünlandflächen in Baden-Württemberg mittels multivariater statistischer Verfahren ermittelt. Im folgenden Schritt wird überprüft, inwieweit diese Determinanten von den Standortsbedingungen abhängen. Aufbauend auf die bestehenden Klima-Prognosemodelle können dann die standortsbezogenen Szenarien für bestimmte Grünlandtypen erstellt werden.

Laufzeit: seit Mai 2006

Kooperation: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Baden-Württemberg

2.4. Europa:

2.4.1. Development of new integrated strategies for prevention, control and monitoring of epizootic poultry diseases (Healthy Poultry)

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel des Projektes ist es, Hochverdichtungsräume der Geflügelhaltung zu ermitteln, in denen ein Ausbruch hochinfektiöser Geflügelkrankheiten (insbesondere Aviäre Influenza) schwerwiegende ökonomische Folgen hätte. Darüber hinaus werden Strategien und Maßnahmen entwickelt, die die Einschleppung und Ausbreitung hochinfektiöser Geflügelkrankheiten in solche Räume verhindern können. Aufgabe des ISPA in diesem EU-Projekt ist die Datenerhebung in der EU-25, der Aufbau einer Datenbank, die Ausweisung von Hochverdichtungsräumen der Geflügelwirtschaft mit Hilfe von (geo-)statistischen und räumlichen Analysen im GIS sowie die Charakterisierung der unterschiedlichen Strukturen der Geflügelwirtschaft in diesen Hochverdichtungsräumen.

Methoden: Datenerhebung der statistischen Agrarerhebungen der 25 Mitgliedstaaten der EU, Integration der Daten in eine Datenbank, Aufbereitung und vergleichende statistische Auswertung von Daten verschiedener Agrarwirtschaftsräume, Entwicklung von Kriterien zur Abgrenzung und Charakterisierung von Räumen mit hoher Nutztierdichte in einem GIS, Literaturanalysen

zum Thema Aviäre Influenza, Expertengespräche zu den Strukturen der Geflügelwirtschaft, internationale Zusammenarbeit mit den Projektpartnern aus Italien, Ungarn und den Niederlanden.

Laufzeit: 1. November 2004 - 30. Juni 2008

Projektpartner: Department of Business Economics der Universität Wageningen, Niederlande, Dr. Helmut Saatkamp (Leadpartner), Hochschule Vechta, ISPA, (Projektpartner II), Istituto Zooprofilattico Sperimentale delle Venezie, Legnaro, Italien, Dr. Stefano Marangon, (Projektpartner III), University of Utrecht, Utrecht, Niederlande, Prof. Dr. Mirjam Nielen (Projektpartner IV), Agricultural Economics Research Institute (LEI) Universität Wageningen, Niederlande, Peter van Horne (Projektpartner V), Department of State Veterinari Medicine and Agricultural Economics, Szent István University, Budapest, Ungarn, Dr. Oszkár Biró (Projektpartner VI), Istituto Nazionale per la Fauna Selvatica, Ozzano dell'Emilia, Italien, Dr. Vittorio Guberti (Projektpartner VII).

Finanzierung: STREP-Projekt im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU

2.4.2. Untersuchung regionaler und betrieblicher Eintragsmechanismen der Aviären Influenza in Geflügel produzierende Unternehmen

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky

Ziel: Die Seit 2003 verstärkt auftretenden Ausbrüche der Aviären Influenza (Geflügelpest) haben weltweit schwerwiegende ökonomische Schäden in der gesamten Geflügelindustrie hervorgerufen. Ziel der Arbeit ist eine regionale und betriebliche Risikobewertung für Geflügel produzierende Unternehmen. Wie Erfahrungen aus vergangenen Ausbrüchen der Aviären Influenza gezeigt haben, traf zumeist eine Reihe von Risikofaktoren synergistisch zusammen. Zur Vermeidung von weiteren Ausbrüchen der Geflügelpest muss demnach das Risiko eines Viruseintrags so weit wie nur möglich reduziert werden. Im Rahmen der Arbeit werden regionale Risikokarten erstellt, die für Seuchenpräventionsmaßnahmen verwenden werden können. In den Karten werden alle für eine Region zutreffenden Risikofaktoren gewichtet zueinander in Beziehung gesetzt und geben somit über ein hohes, mittleres oder niedriges Eintragsrisiko pro Region Auskunft.

Darüber hinaus wird auf Betriebsebene untersucht, in welchen Arbeitsschritten der Geflügelproduktion ein Eintrag des Virus möglich ist. Dafür werden in Geflügelbetrieben aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden die dort vorherrschenden Betriebsstrukturen und Arbeitsabläufe erfasst und analysiert.

Im letzten Teil der Arbeit werden die Ergebnisse von regionaler und betrieblicher Ebene verknüpft. Mit den erarbeiteten Informationen wird es möglich, ein für jede Risikoregion individuelles Seuchenhygienekonzept zu erstellen.

Methoden: Delphi-Studie, Fragebogenerhebung, Logbucherhebung, GIS-Analysen, Geostatistische Analysen, etc.

Laufzeit: seit 2006 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Die Promotion entsteht im Rahmen des Projektes Healthy Poultry, das von der Europäischen Union finanziert wird.

2.4.3. **ALICERA – Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas**

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle und Martina Flath,

Ziel: Im Rahmen der vierten Bewerbungsrunde des EU-Programms INTERREG IIIC – Nordzone - hat die Hochschule Vechta als Leadpartner zusammen mit sechs europäischen Partnern aus Frankreich, Österreich, Ungarn, Lettland und Deutschland das Projekt „ALICERA“ beantragt. Ausgangspunkt des ALICERA-Projekts ist die Erkenntnis, dass mit den derzeit zum Einsatz kommenden Instrumenten der Regionalförderung bestimmte endogene Potenziale einer Region noch nicht in zufriedenstellendem Maße erschlossen werden. Dieses gilt insbesondere für den Ländlichen Raum, auf den das ALICERA-Projekt fokussiert. Der Beitrag des ALICERA-Projekts zu den Zielen von INTERREG IIIC besteht darin, zu erproben, inwieweit mit innovativen Bildungsinstrumenten zusätzliche endogene Potenziale in der Regionalentwicklung mobilisiert werden können. Das „informelle Lernen“ ist aus Sicht der Projektpartner derzeit noch zu wenig als wirksames Instrument der Regionalentwicklung erkannt. Daher soll kurzfristig (d.h. im Rahmen des ALICERA-Projekts) versucht werden, die Effizienz und Effektivität der bestehenden regionalpolitischen Instrumente im ländlichen Raum (beispielhaft) mit Hilfe des Instruments des „Rural Action Learning (RAL)“ zu stärken und zu ergänzen. RAL zielt darauf, die regionale Identität und die Gestaltungskompetenz der Bevölkerung des Ländlichen Raumes zu stärken. Im Rahmen des ALICERA-Projektes soll das RAL-Instrument in unterschiedlichen ländlichen Regionen Europas erprobt und seine Wirksamkeit mittels einer umfassenden Evaluation überprüft werden. Im Ergebnis stehen Aussagen darüber, welche Bedeutung und welches Potential Bildungsinstrumente wie das RAL für die Entwicklung ländlicher Räume besitzen. RAL basiert auf den didaktisch-methodischen Aspekten des handlungsorientierten Lernens vor Ort. Die Erkenntnisse aus dem ALICERA-Projekt sollen zusätzlich mittelfristige Wirkung auf die Regionalpolitik haben. Hiermit ist die neue Strukturfondsperiode 2007-2013 gemeint. Das ALICERA-Projekt möchte Erkenntnisse dahingehend liefern, ob und inwieweit innovative informelle Bildungsstrategien in die zukünftigen Regionalförderprogramme verstärkt Eingang finden können als dieses heute der Fall ist. Über Evaluation und Dissemination soll dann ein tatsächlicher Mehrwert und Einfluss der gewonnenen Erkenntnisse erreicht werden.

Laufzeit: ab 2005 für zwei Jahre, verlängert bis zum 30. Juni 2007

Projektpartner: Hochschule Vechta (Leadpartner), Landesschulbehörde, Zentrale und Abteilung Lüneburg (Ansprechpartner: Hermann Schulze), Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg (Edda Albers), The Latvian Ru-

ral Advisory and Training Centre, Jelgava, Latvia (Andrejs Briedis), University of West-Hungary, Mosonmagyaróvá, Hungary (Dr. János Cser), Landwirtschaftskammer für Tirol, Erlebnis Landwirtschaft, Innsbruck, Österreich (Mag. Helene Brunner), Chamber of Agriculture of Brittany, Quimper, France (Aurélié Rio)

Finanzierung: EU-Programm INTERREG IIIC Nordzone

Die im ALICERA-Projekt erarbeiteten theoretischen Grundlagen des Rural Action Learning, die Ergebnisse der Evaluationsstudie sowie die im Projekt entwickelten 36 RAL-Module sind in deutscher und englischer Sprache publiziert worden: Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten ISPA (Hrsg.): **ALICERA - Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas**. 96 S. plus CD.

2.4.4. Regionales Lernen und Partizipation in ländlichen Räumen

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle

Ziel: Ziel des Promotionsvorhabens ist es, zu überprüfen, inwieweit ein innovatives „Regionales Lernen 21+“ dazu beitragen kann, die Partizipation der Bevölkerung an der zukunftsfähigen Gestaltung ihrer Lebens- und Arbeitswelt zu fördern. Im Rahmen der empirischen Studie wird zu diesem Zweck das bestehende Konzept des Regionalen Lernens weiterentwickelt, in seiner neuen Konzeption „Regionales Lernen 21+“ (Arbeitstitel) modellhaft im Themenfeld „Landwirtschaft & Ernährung“ erprobt und evaluiert. Folgende Zielsetzungen und Fragestellungen leiten das Vorhaben im Einzelnen:

- ⇒ Bewerten der Wirksamkeit des Regionalen Lernens 21+:
 - Kann der Erwerb von Qualifikationen, die in eine umfassende Gestaltungs- bzw. Lernkompetenz münden, seitens Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erfolgreich über gezielt strukturierte außerschulische Lernvorhaben in der Region gefördert werden?
 - Welche Aspekte einer regionalen Identität werden bei den Teilnehmern gestärkt?
 - Welche Veränderungen treten in welchem Maße bei den Merkmalsausprägungen auf? Sind dabei Gruppenunterschiede erkennbar?
 - Welche Inputfaktoren steuern die Veränderungen?
 - Gibt es positive oder negative Korrelationen zwischen den Veränderungen der Merkmale „regionale Identität“ und „Gestaltungs- und Lernkompetenz“?
- ⇒ Erarbeiten empirisch gestützter Qualitätskriterien für die erfolgreiche Umsetzung Regionaler außerschulischer Lernvorhaben.

Methode: Als Instrumente zur Datenerhebung werden im Rahmen der empirischen Studie sowohl quantitative als auch qualitative Verfahren eingesetzt. So richtet sich eine Fragebogenstudie an die Teilnehmer von Bildungsmaßnahmen in drei altersspezifischen Versionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; zudem werden begleitende Lehrkräfte per Fragebogen befragt. Eine qualitative Befragung in Form von Leitfaden-Interviews richtet sich an Durchführende von Bildungsmaßnahmen. Deren Antworten werden

zur Hypothesengenerierung zur Wirksamkeit des Regionalen Lernens 21+ eingesetzt.

Laufzeit: ab Juni 2006

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.5. Food Supply Chain Management

Bearbeiter: Anne-Katrin Jacobs

Ziel: Die Untersuchung von Prozessoptimierungen und Kooperationsmöglichkeiten soll der Standortsicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Ernährungswirtschaft dienen. Im Mittelpunkt der Studie steht das Food Supply Chain Management (FSCM). Eine vertiefende Diskussion der Thematik findet durch die Anwendung des FSCM auf die Wertschöpfungsketten bzw. Netzwerke verschiedener Bereiche in der Ernährungswirtschaft statt. Hierfür werden unter anderem die Unternehmensprofile, die Umfeldbedingungen sowie die Tiefe der jeweiligen Wertschöpfungsketten von kleinen und mittleren Unternehmen der Ernährungswirtschaft analysiert.

Methoden: Literaturanalyse, Empirische Erhebungen, Agrarstatistikanalysen, Analyse von Wertschöpfungsketten und deren Problembereichen, Fachgespräche, Einzelbetriebliche Fallstudien.

Laufzeit: seit Juni 2006 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.6. Strukturwandlungen und räumliche Prozesse in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der Europäischen Union

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Sektorale und regionale Veränderungen in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der EU, insbesondere der Hauptkonkurrenten der deutschen Veredelungsbetriebe, sollen in einer Längsschnittanalyse beobachtet werden.

Methoden: Auswertungen von Statistiken, Expertengespräche, Feldstudien in den Kerngebieten der Produktion

Laufzeit: seit 1990

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.7. Strukturen der Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion in Dänemark

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel des Projektes ist es, die sektoralen und regionalen Strukturen der dänischen Schweinehaltung und Schweinefleischerzeugung fortlaufend zu analysieren und die auftretenden Veränderungen zu dokumentieren. Wegen der Bedeutung, die Dänemark sowohl im Hinblick auf die Organisationsformen der Schweinefleischerzeugung als auch als wichtigstes Exportland und bedeutendes Lieferland für Deutschland zukommt, ist eine kontinuierliche Beobachtung notwendig.

Methoden: Aufbereitung und Auswertung statistischer Unterlagen von Danmarks Statistik, Danske Slagterier und des dänischen Schweinezuchtverbandes; Interviews mit Vertretern von Danske Slagterier, der großen Genossenschaften im Bereich der Schweinefleischerzeugung, des dänischen Schweinezuchtverbandes und Primärproduzenten.

Laufzeit: seit 1992

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.8. Strukturen und Entwicklungen in der deutschen Milchviehhaltung zwischen den Jahren 1996 und 2007

Bearbeiter: Helmut Bäurle

Ziel: Die Studie soll aufzeigen auf, wie sich sowohl die Bestände als auch die Bestandsstrukturen in der deutschen Milchviehhaltung zwischen den Jahren 1996 - 2007 verändert haben. Die Analyse von Durchschnittsbeständen und Bestandsgrößenklassen sowie deren Veränderungen auf Landkreis-, Regierungsbezirks- und Länderebene soll zur Identifizierung und Charakterisierung von Verdichtungs- und Peripherieräumen führen. Daraus abzuleitende räumliche Strukturen werden eingeteilt in Gebiete mit wachsenden, stagnierenden und zurückgehenden Bestandszahlen. In Verbindung mit Besatzdichten und Betriebsstrukturen sollen Prognosen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen getroffen werden.

Methoden: Erfassung, Analyse und Auswertung statistischer Daten. Entwurf und Erstellung kartografischer Darstellungen auf Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisebene.

Laufzeit: April 2007 - November 2008

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.9. Agrarische Intensivgebiete in Deutschland

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Abgrenzung, Organisationsstrukturen und räumliche Verflechtungen von agrarischen Intensivgebieten. Die in ihnen auftretenden ökonomischen und ökologischen Probleme sollen ebenfalls dargestellt werden. Eine Lokalisierung und Typisierung agrarischer Intensivgebiete in Deutschland ist beabsichtigt.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, empirische Erhebungen

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.10. Räumliche Verbundsysteme in der Agrarwirtschaft - Vergleichende Untersuchungen zu neuen Organisationsformen in der agrarischen Produktion

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll untersucht werden, welche neuen Organisationsformen sich in der Agrarproduktion im Gefolge der Industrialisierung der Agrarwirtschaft eingestellt haben. Konvergenzphänomene in der pflanzlichen und tierischen Produktion werden ebenso untersucht wie Kongruenzphänomene in der Agrarwirtschaft und der Industrie.

Methoden: Einzelbetriebliche Fallstudien, Literaturanalyse zu Verbundsystemen in der Industrie, Modellbildung

Laufzeit: seit 1989

Finanzierung: Eigenmittel

2.4.11. Begleitforschung des Dokumentationssystems QS – Qualität und Sicherheit

Bearbeiter: Georg von Bitter, Anne-Katrin Jacobs, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Im Rahmen des Projekts Begleitforschung QS wurde das QS-System der QS Qualität und Sicherheit GmbH wissenschaftlich begleitet. Das Forschungskonzept untergliederte sich in zwei Arbeitsbereiche. Im ersten Forschungsbereich wurden mögliche Veränderungen in den Organisationsstrukturen bei der Erzeugung und Vermarktung von Rotfleisch durch die Implementierung von QS analysiert. Überdies wurde eine vergleichende Untersuchung der Systeme QS, IKB, Danish-QSG und Certus über alle Stu-

fen der Lebensmittelkette durchgeführt. Im Mittelpunkt des zweiten Forschungsbereichs stand die Analyse der regionalen und sektoralen Strukturen der Landwirtschaft im QS-System. Gleichzeitig wurden anhand ausgesuchter Betriebe die ökonomischen Auswirkungen untersucht. In beiden Arbeitsgebieten wurden die Bereiche Rind-, Kalb- und Schweinefleisch betrachtet, wobei der Fokus auf der landwirtschaftlichen Primärproduktion lag.

Methoden: Literaturanalyse, Empirische Erhebungen, Agrarstatistikanalysen, Einzelbetriebliche Fallstudien, Durchführung und Analyse von Fachgesprächen, Kosten-Nutzen-Analyse, Kartographische Darstellungen mit Arc-View

Laufzeit: abgeschlossen

Finanzierung: CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH

Ergebnisse der Studie wurden als Band 29 in der Weißen Reihe des Instituts veröffentlicht: Georg von Bitter, Anne-Katrin Jacobs, Hans-Wilhelm Windhorst, 2007. **Das QS-System in der Schweine- und Rinderhaltung** – Strukturen, ökonomische Bewertung und Systemvergleich -. 229 S.

2.4.12. Euroregionen an deutschen Ostgrenzen - Euroregion Elbe/Labe

Bearbeiter: Martina Flath

Ziel: Erfassen und Darstellen des Strukturwandels im deutsch-tschechischen Grenzraum sowie des Bedeutungswandels der Grenze und der Grenzregion, Analyse von Raumveränderungen auf deutscher und tschechischer Seite unter Einfluss des politischen Instruments „Euroregion“.

Laufzeit: seit 1996 unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.5. Subarktis und Arktis:

2.5.1. Geoökologische Untersuchungen an der Waldgrenze in Finnisch-Lappland

Bearbeiter: Gabriele Broll, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Im Rahmen des EU-Projektes LAPBIAT und verschiedener DFG-Projekte werden seit vielen Jahren in Kooperation mit der Universität Münster geoökologische Untersuchungen im Waldgrenzökoton und auf den Fjellen im nördlichsten Teil Finnisch-Lapplands durchgeführt. Ziel ist es, die als Folge des Klimawandels zu erwartenden Änderungen an der Birken- und Kiefernwaldgrenze zu erfassen und auf dieser Basis, Prognosen für die Wiederbe-

siedlung von oberhalb der Waldgrenze liegenden subalpinen Standorten abzuleiten.

Laufzeit: seit Juni 2002

Kooperation:

- Prof. Dr. F.-K. Holtmeier, Institut für Landschaftsökologie, Universität Münster
- Dr. Kerstin Anschlag, Institut für Geographie, Universität Bonn
- Subarktisches Forschungsinstitut Kevo der Universität Turku

Finanzierung: Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

2.5.2. Einfluss des Tourismus auf arktische Ökosysteme in Nationalparks Kanadas

Bearbeiter: Gabriele Broll

Ziel: Das Forschungsvorhaben hat im Rahmen eines Langzeit-Monitorings zum Ziel, in zwei Nationalparks auf Baffin Island und Ellesmere Island den Einfluss des Tourismus auf Böden und Vegetation zu erfassen. Daraus sollen Empfehlungen für die Nationalparkverwaltung abgeleitet werden.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada) und Joyce Gould (Government of Alberta, Canada)

Finanzierung: Parks Canada, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

2.5.3. Pedogenese und Klassifikation von Permafrostböden (Cryosols) sowie Wechselwirkungen zwischen Boden und Vegetation in der kanadischen Arktis und in Grönland

Bearbeiter: Gabriele Broll

Ziel: Permafrostböden und ihre Beeinflussung durch Klimaänderungen spielen eine große Rolle für den Kohlenstoffhaushalt der Erde, da in diesen Böden große Mengen an Kohlenstoff gespeichert sind und sie auch einen maßgeblichen Einfluss auf die Produktion von klimarelevanten Spurengasen haben können. Es fehlen jedoch grundlegende Untersuchungen zur Genese und zur Klassifikation dieser Böden sowie zu den Interaktionen mit der Vegetation, die für Modellierungen und flächenhafte Aussagen für bestimmte Regionen unerlässlich sind. Die Untersuchungen sollen hierzu einen Beitrag leisten.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada)

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG, Parks Canada

2.5.4. Characterizing Topsoil Quality in Agricultural Management Systems

Bearbeiter: Gabriele Broll, Maike Bosold, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Ausgehend von der Hypothese, dass verschiedene Landnutzungen die Eigenschaften von Oberböden in unterschiedlicher und morphologisch identifizierbarer Weise beeinflussen, sollen ackerbaulich genutzte Oberböden charakterisiert werden. Dieses dient wiederum als Grundlage für die Bewertung der Bodenqualität. Darüber hinaus wird ein Beitrag zur Überarbeitung der kanadischen Bodenklassifikation im Hinblick auf Oberböden geleistet. Ein erster Workshop hat im November 2007 in Harrow/Canada stattgefunden, ein zweiter wird im März 2008 in Vechta veranstaltet.

Laufzeit: seit Oktober 2007

Finanzierung: Agriculture & Agri-Food Canada

Kooperation:

- Dr. Catherine Fox (Agriculture & Agri-Food Canada, Harrow/Toronto)
- Dr. Charles Tarnocai (Agriculture & Agri-Food Canada, Ottawa)
- Prof. Dr. Richard Heck (University of Guelph, Canada)
- Dr. Monika Joschko (ZALF, Müncheberg)

2.6. USA:

2.6.1. Industrialisierte Agrarwirtschaft und Agrarindustrie - Ein Vergleich des Agrarstrukturwandels in der Bundesrepublik Deutschland und den USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Formen einer industrialisierten Agrarwirtschaft bzw. agrarindustrieller Unternehmen auftreten, welche Faktoren zu diesem Wandlungsprozess geführt haben und welche Wirkungen in geökologischer und sozioökonomischer Hinsicht erkennbar sind.

Methoden: Zusammenfassende Auswertung abgeschlossener und laufender Forschungsprojekte

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.6.2. Strukturwandel und neuere Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Werner Klohn

Ziel: Es werden die neueren Strukturwandlungen und regionalen Wandlungsprozesse in der US-Agrarwirtschaft analysiert. Durch Auswertung von Statistiken, Expertengesprächen (z.B. mit Fachleuten aus dem Landwirtschaftsministerium der USA), Bodennutzungskartierungen und ausgewählten Fallbeispielen auf der Ebene der Einzelfarmen werden der Wandel dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst. Schließlich soll das räumliche Muster der US-Agrarwirtschaft in modellhafter Darstellung abgebildet werden.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen

Laufzeit: seit 1. März 2000

Finanzierung: Eigenmittel

2.6.3. Probleme der Bevölkerungsentwicklung und der Infrastruktur in ländlichen Räumen der nördlichen Great Plains

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel war die Analyse der Bevölkerungsentwicklung, der wirtschaftlichen Situation und der Infrastruktur in extrem dünn besiedelten Regionen der Great Plains. In zwei Untersuchungsgebieten (östliches Montana und nördliches Nebraska), in denen großflächige Bevölkerungsdichten von weniger als zwei Einwohnern pro Quadratmeile anzutreffen sind, wurde der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen der stete Bevölkerungsrückgang seit etwa 1930 hat, wie sich die Infrastruktur (Schulen, Straßen, medizinische Versorgung) in diesen Räumen unter der Bevölkerungsreduzierung entwickelt hat, und welche Anstrengungen unternommen werden, um diese Infrastruktur auch künftig aufrecht zu erhalten.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Gebäudenutzungskartierungen

Laufzeit: abgeschlossen

Finanzierung: Eigenmittel

Die Ergebnisse sind als Band 28 der „Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“ veröffentlicht worden: Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst, 2007. **Die neue frontier in den nördlichen Great Plains der USA.** 196 S.

2.7. Globale Strukturen:

2.7.1. Strukturen und Entwicklungen der Weltagrарwirtschaft und des Weltagrарhandels

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die weltwirtschaftlichen Strukturen für ausgewählte Agrarprodukte analysiert und dargestellt werden. Veränderungen in den räumlichen Produktionsschwerpunkten und Handelsströmen werden dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: ab 1. März 2000, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.7.2. Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft auf verschiedenen räumlichen Ebenen (vor allem in Deutschland und weltweit) analysiert und dargestellt werden.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. März 2002, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.7.3. Weltwirtschaft und Globalisierung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Es sollen jüngere Entwicklungen und die gegenwärtigen Strukturen in der Weltwirtschaft aufgezeigt werden. Die Ursachen, steuernden Faktoren, Erscheinungsformen und Folgen der Globalisierung werden ebenso dargestellt wie die Entwicklung des Welthandels seit etwa 1950. Außerdem wird eine Übersicht über die gehandelten Waren, die gegenwärtig führenden Welthandelsländer und die Weltwarenströme gegeben. Die bedeutendsten wirtschaftlichen Zusammenschlüsse (NAFTA, EU, ASEAN, MERCOSUR und OPEC) werden analysiert sowie vier ausgewählte Weltwirtschaftsmächte (USA, Japan, China und Deutschland) detailliert dargestellt.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. Januar 2003, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2.7.4 Komplementärer Einsatz der Phagen- und Impfstofftechnologie zur Reduzierung von *Campylobacter* und *Salmonella* im Geflügel

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Im Rahmen des Projekts sollen Impfstoffkandidaten für *Campylobacter jejuni*, *Salmonella* Enteritidis, *Salmonella* Typhimurium und Salmonellen der Gruppe C entwickelt werden. Außerdem sollen geeignete Phagen zur Bekämpfung von *Campylobacter* und *Salmonella* identifiziert und getestet werden. Es soll untersucht werden, ob ein komplementärer Einsatz der Phagen- und Impfstofftechnologie dazu beitragen kann, eine Reduzierung der *Campylobacter*- und Salmonellen-Kontamination von Geflügelfleisch bzw. deren Prävalenz in Geflügelherden herbeizuführen. Dies würde zu einer deutlichen Verbesserung der Produktsicherheit beitragen und die herausragende Stellung der niedersächsischen Geflügelwirtschaft nicht nur erhalten, sondern weiter ausbauen. Forschungsbezogen identifiziert und charakterisiert das ISPA der Hochschule Vechta die Gebiete hoher Produktions- und Verarbeitungsdichte (*risk assessment*), die als potenzielle Risikogebiete des Auftretens von *Campylobacter* und *Salmonella* gelten. Zusätzlich analysiert das ISPA die in diesen Clustern vorliegenden Organisationsstrukturen der Produktion und Verarbeitung von Geflügelfleisch (Clusteranalyse). Für solche Cluster können dann gezielt entsprechende „Phagen-Cocktails“ entwickelt und ihre Wirksamkeit getestet werden. Dieser Projektteil wird von Abteilung F&E-Geflügelimpfstoffe der LAH in enger Zusammenarbeit mit der Universität Nottingham und vom ISPA der Hochschule Vechta bearbeitet.

Methoden: Clusteranalyse, Datenbank zur Geflügelproduktion, Risk Assessment

Laufzeit: seit 17.08.2007 vorzeitiger Maßnahmebeginn
01. 01. 2008 – 31. 12. 2011

Projektpartner: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Lohmann Animal Health Cuxhaven, University of Nottingham

2.8. Regionsunabhängige Forschungsprojekte:

2.8.1. Entwicklung von didaktischen Konzepten und Strategien zur Verankerung bodenkundlicher Themen in Unterricht, Weiterbildung und in der Gesellschaft

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann und Gabriele Broll

Ziel: Böden entziehen sich den normalen Beobachtungsmöglichkeiten und dem Bewusstsein. Sie sind zudem häufig mit einem negativen Image belegt bzw. erreichen die Öffentlichkeit in einem negativen Kontext. Um Boden in seiner Funktion als Lebensgrundlage besser begreifbar zu machen und bodenkundliche und agrarökologische Inhalte im Curriculum sowie im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, entwickeln und erproben Mitarbeiter der Abteilung Geo- und Agrarökologie didaktische Instrumente, Unterrichtsmaterialien und Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit. Als Grundlage dafür wurde ein didaktisches Konzept sowohl für das schulische Lernen als auch für den Bereich des außerschulischen und informellen Lernens entwickelt. Schulversuche und Evaluierungen belegen, dass durch den Einsatz von Bodenmaterialien sowie innovativer didaktischer Instrumente wie Lernwerkstätten ein Bildungsbeitrag geleistet wird. Der entwickelte Ansatz ist insbesondere dafür geeignet, naturwissenschaftliches Lernen sehr früh anzubahnen, umweltrelevantes Wissen und Grundkompetenzen zu vermitteln und damit langfristig einen Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlage „Boden“ zu leisten.

Methoden: Entwicklung, Einsatz und Evaluierung von Unterrichtsmaterialien, Entwicklung, Einsatz und Evaluierung von Experimenten und Spielen, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Tagungen, Lehrerfortbildung, Vorträge, Poster, Pressearbeit

Laufzeit: seit Februar 2003

Finanzierung: Eigenmittel

Kooperation: Schulen im Bereich Weser-Ems, Regionale Lehrerfortbildung, Umweltbildungseinrichtungen sowie Museen

2.8.2. International Topsoil Network

Bearbeiter: Gabriele Broll, Maike Bosold, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Die Oberböden und Humusformen sind besonders geeignete Indikatoren für Ökosystemzustände und deren Änderung. Sie haben daher eine besondere Bedeutung beim ökologischen Umweltmonitoring. Zur Zeit existieren verschiedene nationale und internationale Klassifikationssysteme, die z.T. neu bearbeitet werden. Die als Entwurf bestehende „WRB Topsoil Characterization“ soll mit anderen Oberboden- und Humussystematiken verknüpft und erweitert werden. Diese erweiterte Fassung wird an ausgewählten Standorten angewandt und überprüft. Weiterhin werden Kontakte zu den Bearbeitern anderer Klassifikationen geknüpft und ein Experten-Netzwerk zur Optimierung und Angleichung der verschiedenen Systematiken aufgebaut.

Laufzeit: seit Juli 2003

Finanzierung: Food and Agriculture Organization of the United Nations FAO, Eigenmittel

Kooperationspartner: Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Dr. G. Milbert, AK Humusformen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dr. Claudia Erber, SEPA (Scottish Environmental Protection Agency), Stirling, Großbritannien

2.8.3. Erarbeitung eines Übersetzungsschlüssels World Reference Base of Soil Resources (FAO – WRB) – Bodenkundliche Kartieranleitung (KA 5) – Topsoils und Humusformen

Bearbeiter: Gabriele Broll, Maike Bosold, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Erarbeitung eines Übersetzungsschlüssels, um Daten zwischen den beiden verschiedenen Systemen der Bodenkundlichen Kartierung austauschen zu können.

Methoden: Benennung der Merkmale für die diagnostische Horizonte, Eigenschaften und Materialien (Diagnostika); Prüfung und Ergänzung der vorliegenden Übersetzungstabellen; Identifikation der Diagnostika anhand der Merkmale; Identifikation der Bodengruppen anhand der Diagnostika; Identifikation der Qualifier; Zuordnung der Qualifier zu den Bodengruppen.

Laufzeit: ab Dezember 2005

Finanzierung: AgendaRegio, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Eigenmittel

Kooperation: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Institut AgendaRegio, Flensburg, PD Dr. Peter Schad (TU München), Prof. Dr. Reinhold Jahn (Universität Halle)

2.8.4. Lernen mit neuen und traditionellen Medien im Geographie-Unterricht

Bearbeiter: Martina Flath

Ziel: Durch die Mitarbeit an der inhaltlich-konzeptionellen Gestaltung von Schulbüchern, Lehrerbänden und anderen Unterrichtsmaterialien für das Fach Geographie in verschiedenen Bundesländern sollen die didaktischen Forschungsergebnisse und schulpraktischen Erfahrungen angewandt und in praxisrelevante Ergebnisse, d.h. eine neue Generation von traditionellen Unterrichtsmedien umgesetzt werden. Im Vergleich dazu werden neue Medien entwickelt und Untersuchungen zum Einsatz neuer Medien im Geographieunterricht durchgeführt. Aktuell sind im Jahr 2007 zwei neue Schulbuchkonzeptionen entwickelt worden: für ein Kompendium Geographie in der Sekundarstufe II und eine neue Schulbuchgeneration für die Sekundarstufe I.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel und Cornelsen Verlag

3. Erstellte Gutachten

Broll, G, 2007.

- für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Forschungsantrag im Normalverfahren)
- für die Universität Rostock, Agrarwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Bodenkunde (Dissertation)
- für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich (Forschungsantrag)
- für die Studienstiftung des Deutschen Volkes (Promotionsstipendium)

Flath, M., 2007. **Begutachtung des Projektes „Bauernhofkiste“ mit 10 Modulen für das außerschulische regionale Lernen auf Bauernhöfen in Südtirol (Italien)** für die Regierung der Autonomen Provinz Bozen.

Grabkowsky et al., 2007. **Untersuchung von Eintragsquellen der Aviären Influenza auf Betriebsebene. Ergebnisse für Österreich.** Abschlussbericht für den Österreichischen Geflügelwirtschaftsverband ZAG.

Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften

Broll, Gabriele

Archives of Agronomy and Soil Science
Arctic, Antarctic and Alpine Research
Arid Land Research and Management
Die Erde
Geoderma
Journal of Plant Nutrition and Soil Science
Proceedings of the International Permafrost Association

Brauckmann, Hans-Jörg

Journal of Plant Nutrition and Soil Science

Windhorst, Hans-Wilhelm

World's Poultry Science Journal

4. Publikationen

Im Jahre 2007 wurden folgende **„Mitteilungshefte“** (ISSN 0938-8567) veröffentlicht:

Mitteilungen - Heft 63
Tätigkeitsbericht 2006

Mitteilungen – Heft 64
Hans-Wilhelm Windhorst

Analysen zur globalen Dynamik der Bioenergie- und Fleischproduktion

- **Gefährdet der Boom der Bioenergieproduktion die Zukunft der tierischen Veredelungswirtschaft?**
- **Strukturen der globalen Fleischproduktion und der Handelsströme sowie Entwicklungsperspektiven bis 2015**
- **Die Dynamik in der Geflügelfleischproduktion ist ungebrochen**

Mitteilungen – Heft 65

Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll, Bernard Schomaker, Bernd Stania, Sylvia Warnecke

Nährstoffstromanalyse einer Biogasanlage mit Gärrestaufbereitung im Landkreis Vechta

In der **Institutsreihe „Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht“ (VMG)** wurden folgende Hefte herausgegeben bzw. neu aufgelegt:

Heft 1

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Die Landwirtschaft der USA

5., aktualisierte Auflage 2007. 300 S., ISBN 3-88441-225-6

In der Reihe **„Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“** wurde in 2007 folgender Band veröffentlicht:

Band 28

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Die neue frontier in den nördlichen Great Plains der USA

1. Auflage 2007, 196 S., ISBN 978-88441-233-7

In der **„Weißten Reihe“** des Instituts wurden in 2007 folgende Bände herausgegeben.

Band 28

Helmut Bäurle, Verena Greve, Hans-Wilhelm Windhorst

Kapazitätsermittlung der Verarbeitungsbetriebe Tierische Nebenprodukte (VTN) in Niedersachsen unter Berücksichtigung von Tierbestand und

Schlachtzahlen vor dem Hintergrund des Ausbruchs hochkontagiöser Tierseuchen

1. Auflage 2007, 170 S., ISBN 3-88441-232-9

Band 29

Georg von Bitter, Anne-Katrin Jacobs, Hans-Wilhelm Windhorst

Das QS-System in der Schweine- und Rinderhaltung – Strukturen, ökonomische Bewertung und Systemvergleich -

1. Auflage 2007, 229 S., ISBN 978-3-88441-234-5

Band 30

Aline Veauthier und Hans-Wilhelm Windhorst

Betriebsgrößenstrukturen in der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel

- Eine vergleichende Analyse zwischen Niedersachsen und seinen bedeutendsten nationalen und internationalen Wettbewerbern –

1. Auflage 2007, 222 S., ISBN 978-3-88441-239-8

In 2007 wurde vom Institut der Projektbericht des EU-Projektes „ALICERA“ herausgegeben:

ALICERA - Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas. Theoretische Grundlagen des Rural Action Learning und Ergebnisse der Evaluationsstudie. 96 S. Die im Projekt entwickelten 36 RAL-Module sind in deutscher und englischer Sprache auf CD publiziert worden und liegen der Publikation als Anlage bei. Auf der Internetseite alicera.org/ finden Sie in den Projektsprachen alle Module unter Lehr- und Lernmaterialien sowie die Projektbroschüre als download.

Das **„Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE“** hat folgende Tagungsbände herausgegeben (ISSN 1619-766):

Tagungsband zum Themenforum „Risikoorientierte Fleischuntersuchung, Aktuelles aus dem Bereich Veterinary Public Health 35. Seminar Umwelthygiene“ (09. Februar 2007, Hannover). 23 S. (Organisiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover).

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2007. **Tagungsband zum Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“** (21. März 2007, Vechta). 119 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2007. **Tagungsband zum Themenforum „Betriebliche Umsetzung von Maßnahmen zur sicheren Herstellung von Lebensmitteln“** (09. Mai 2007, Kalkriese). 135 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2007. **Tagungsband zum Themenforum „Kosten senken in der Schweineproduktion“** (13. Juni 2007, Verden). 171 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2007. **Tagungsband zum Themenforum „Agrartechnik – Innovationen von morgen heute gestalten“** (18. September 2007, Damme). 120 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2007. **Tagungsband zum Themenforum „Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungsforschung Lebensmittel ohne Risiken – Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?“** (08. November 2007, Hannover-Ahlem). 81 S.

Der **NieKE-Newsletter** wird viermal jährlich herausgegeben. In 2007 sind erschienen:

Nr. 19 - 1. Februar 2007 - 4 Seiten,

Nr. 20 - 1. Mai 2007 - 8 Seiten,

Nr. 21 - 1. August 2007 - 12 Seiten,

Nr. 22 - 1. November 2007 - 12 Seiten.

Publikationen der MitarbeiterInnen:

a) Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Buchbeiträge usw.

Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde

Beylich, A., Broll, G., Römbke, J., Ruf, A. und Wilke, B.-M., 2006. **Boden als Lebensraum für Bodenorganismen: Bewertung im Rahmen von Planungsprozessen.** Bodenschutz 2, S. 49-53 (erschieden in 2007).

Brauckmann, H.-J., G. Broll, B. Schomaker, B. Stania und S. Warnecke, 2007. **Nährstoffstromanalyse einer Biogasanlage mit Gärrestaufbereitung im Landkreis Vechta.** (ISPA Mitteilungen – Heft 65). 44 S.

Brauckmann, H.-J. und G. Broll, 2007. **Auswirkungen der Ausbringung von Gärresten aus Biogasanlagen auf Regenwürmer.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (2), S. 747-748.

Broll, G. und C. Tarnocai, 2007. **Cryosols der kanadischen Arktis unter dem Einfluss des Klimawandels.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (2), S. 435-436.

Broll, G., K. Geyer und S. Wittkowske, 2007. **Der Boden – ein Themenfeld für das Lernen im Sachunterricht.** Einführung in das Themenheft. Grundschulunterricht 4, S. 2-7.

Broll, G., F.-K. Holtmeier, K. Anschlag, H.-J. Brauckmann, S. Wald and B. Drees, 2007. **Landscape mosaic in the treeline ecotone on Mt Rodjanoaivi, Subarctic Finland.** Fennia 185 (2), in press.

Freisinger, U. B., H.-J. Brauckmann, G. Broll and K.-F. Schreiber, 2007. **Grassland management and its impact on soil organic carbon stocks in south-western (abstract) Germany.** In: Chabbi, A. (ed.): Proceeding book of the communications

presented to the international symposium on organic matter dynamics in agroecosystems, Poitiers-France, July 16-19, Poitiers, p. 514-515.

Freisinger, U. B., H.-J. Brauckmann, G. Broll, und K.-F. Schreiber, 2007. **Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Einfluss von Mulchen, Mähen und ungestörter Sukzession.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (1), S. 345-346.

Geyer, K., U. Fox, und H.-J. Brauckmann, 2007. **Boden begreifen – Boden im Kunstunterricht.** Grundschulunterricht 4/2007, S. 26-29.

Geyer, K., H.-J. Brauckmann und G. Broll, 2007. **Außerschulisches Lernen zu geowissenschaftlichen Themen.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (1), S. 7-8.

Geyer, K., H.-J. Brauckmann und G. Broll, 2007. **Die Bedeutung des informellen Lernens für die Vermittlung von Bodenwissen.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (2), S. 789-790.

Holtmeier, F.-K. und G. Broll, 2007. **Treeline advance – driving processes and adverse factors.** Landscape online 1, p. 1-33.

Overesch, M., G. Broll, U. Franko, H.-J. Brauckmann, H. Höper, & B. Kleefisch, 2007. **Modellierung der Mineralisationsbedingungen und des C-Umsatzes in nordwestdeutschen Sandböden.** Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (1), S. 233-234.

Overesch, M., J. Rinklebe, G. Broll, & H.-U. Neue, 2007. **Metals and Arsenic in Soils and Corresponding Vegetation at Central Elbe River Floodplains (Germany).** In: Environmental Pollution 145 (3), p. 800-812.

Abteilung Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung

Flath, M., 2007. **Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes – Landwirtschaft hautnah erleben.** In: Praxis Geographie. Heft 2, S. 36-39.

Flath, M., 2007. **Energie und Wärme aus Gülle, Getreide & Co. – Der Landwirt als Energieproduzent.** In: Geographie heute Heft 249, S. 30-36.

Flath, M., 2007. **Schülerband Mensch und Raum Oberstufe Geographie,** S. 220-227 und 252-263. Cornelsen Verlag Berlin.

Flath, M., 2007. **Der didaktisch-methodische Ansatz des „Rural Action Learning.** In: ALICERA – Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas. Hrsg. Institut für Strukturplanung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Hochschule Vechta, Vechta, S. 31-44.

Diersen, G., M. Flath, 2007. **Gesunde Ernährung für Kinder.** Lernmodul für die Bauernhofkiste. Bozen, Südtirol. 15 S.

Schockemöhle, J., 2007. **So wird die Alm zum Erlebnis! Didaktisch-methodische Überlegungen zum Projekt.** In: Leitfaden und Methodenheft, Hrsg. Österreichisches Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wissenschaft, Wien, S. 22-27.

Schockemöhle, J., 2007. **Die Wirksamkeit des Rural Action Learning – Ergebnisse der Evaluation.** In: ALICERA – Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas. Hrsg. Institut für Strukturplanung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Hochschule Vechta, Vechta, S. 43-65.

Schockemöhle, J., 2007. **Das Projekt ALICERA – Ziele, Methoden und Ergebnisse.** In: ALICERA – Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas. Hrsg. Institut für Strukturplanung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Hochschule Vechta, Vechta, S. 6-13.

Schockemöhle, J., 2007. **Lernen in der Region unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Ergebnisse des Forschungsprojektes ALICERA zum Potenzial außerschulischer regionaler Lernorte.** In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 110 (2), S. 803-804.

Abteilung Vergleichende Strukturforschung

Bäurle, H., V. Greve und H.-W. Windhorst, 2007. **Kapazitätsermittlung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte (VTN) in Niedersachsen unter Berücksichtigung von Tierbestand und Schlachtzahlen vor dem Hintergrund des Ausbruchs hochkontagiöser Tierseuchen.** (Weiße Reihe, Band 28). Vechta, 166 S.

Bäurle, H. und Th. Blaha, 2007. **Schweinepest im Kreis Vechta: Das wären die Folgen.** In: Schweinezucht und Schweinemast (SUS), Nr. 5, S. 48-51.

Bäurle, H., 2007. **Prognosen für die Entwicklung der Schweine-, Geflügelfleisch- und Eierproduktion bis 2015 und Auswirkungen von Geflügelpest und Bioenergieproduktion auf die Veredelungswirtschaft.**

www.smul.sachsen.de/de/wu/Landwirtschaft/download/agrarpolitik/vortrag_Baeuerle.pdf

Bitter, G. von, A.-K. Jacobs und H.-W. Windhorst, 2007. **Das QS-System in der Schweine- und Rinderhaltung – Strukturen, ökonomische Bewertung und Systemvergleich.** (Weiße Reihe, Band 29). Vechta, 229 S.

Grabkowsky, B., 2007. **Die Risiken im Betrieb erkennen.** In: Land & Forst Nr. 23, S. 37f.

Grabkowsky, B., 2007. **Potenzielle Eintragspfade aufgedeckt.** In: DGS Intern 23/2007, S. 3-4.

Grabkowsky, B., 2007. Interview: **Sicherheitslücken gibt es überall.** In: Ernährungsdienst am 09.06.2007, S. 3.

Grabkowsky, B., 2007. **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in Europe.** International Conference on Avian Influenza. Institute Pasteur, Paris. Proceedings.

Grabkowsky, B., 2007. **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in poultry producing farms.** 4th international Symposium on Turkey Production, Berlin. Abstract und Fulltext, in press.

Grabkowsky, B., 2007. **Internationale Tierseuchentagung in Budapest. Bereiten Sie sich frühzeitig auf AI vor!** In: DGS Intern, 29, S. 3-4.

Grabkowsky, B., 2007. **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in poultry producing farms.** European Symposium for Egg and Meat Quality, Prague Congress Centre, Prag. Book of Abstracts.

Grabkowsky, B., 2007. **Wie sicher sind Österreichs Betriebe vor der Geflügelpest?** In: ZAG Aktuell Journal (4), S. 8-10.

Jacobs, A.-K., 2007. **Ökonomische Effekte in der Rinder- und Schweinehaltung durch die Einführung des QS-Prüfsystems.** Fleischwirtschaft. 87. Jahrgang, Heft 12, S. 14-18.

Klohn, W., 2007. **Die Landwirtschaft in der Europäischen Union.** In: Praxis Geographie 37, H. 2, S. 4-9.

Klohn, W., 2007. **Die EU, die WTO und die Weltagarmärkte.** In: Praxis Geographie 37, H. 2, S. 10-15.

Klohn, W., 2007. **Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA – Bevölkerung, Siedlung und Infrastruktur in extrem dünn besiedelten Counties.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA. Zur sozioökonomischen Dynamik in extrem dünn besiedelten Agrarwirtschaftsräumen. (Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 28). Vechta, S. 11-84.

Klohn, W., 2007. **Landwirtschaft in den *frontier counties* der Nebraska Sandhills.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA. Zur sozioökonomischen Dynamik in extrem dünn besiedelten Agrarwirtschaftsräumen. (Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 28). Vechta, S. 169-188.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2007. **Kampf um die Fläche? Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Energie- und Nahrungsmittelproduktion.** In: Geographie und Schule, Heft 170, S. 4-10.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2007. **Die Landwirtschaft der USA.** (Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht, Heft 1). 5., aktualisierte Auflage, Vechta, 300 S.

Schröder, W., B. Grabkowsky und G. Schmidt, 2007. **Aufschlüsselung statistischer Beziehungen zwischen dem Nadelverlust von Fichten und anderen Informationen dreier Forstmonitoring-Programme Nordrhein-Westfalens.** In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen v. 158 (3-4) S. 50-64.

Veauthier, A. und H.-W. Windhorst, 2007. **Betriebsgrößenstrukturen in der Erzeugung tierischer Nahrungsmittel. Eine vergleichende Analyse zwischen Niedersachsen und seinen bedeutenden nationalen und internationalen Wettbewerbern.** (Weiße Reihe, Band 30). Vechta, 202 S.

Veauthier, A. und H.-W. Windhorst, 2007. **Weser- Ems größtmäßig gut aufgestellt.** In: Land & Forst 160, Nr. 48, S. 24-26.

Voth, A., 2007. **Cambios en las políticas de espacios naturales protegidos y desarrollo sostenible.** In: Actas XX Congreso de Geógrafos Españoles, Comunicación 3-30, Sevilla.

Voth, A., 2007. **Das Pferd als Wirtschaftsfaktor im Landkreis Vechta.** In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2008 (Jg. 57), Vechta, S. 294-305.

Voth, A., 2007. **Desequilibrios regionales y dinámicas demográficas actuales en Brasil.** In: Actas VII Congreso Internacional de Geografía de América Latina. AGEAL, Madrid.

Voth, A., 2007. **Landwirtschaft in Spanien. Neue Entwicklungen im Rahmen der EU.** In: Praxis Geographie 37, Heft 2, S. 16-20.

Voth, A., 2007. **National parks and rural development in Spain.** In: Mose, I. (Hrsg.): Protected areas and regional development in Europe - Towards a new model for the 21st century. Ashgate, Aldershot (England), p. 141-160.

Windhorst, H.-W., 2007. **Energie frisst Lebensmittel.** In: Fleischwirtschaft 87, Nr. 1, S. 10-12.

Windhorst, H.-W., 2007. **Böden erzählen Geschichte: Der Esch, ein vom Menschen geschaffener Boden.** In: Grundschulunterricht 54, Heft 4, S. 8-13.

Windhorst, H.-W., 2007. **Eier sind unverzichtbare Lebensmittel. Bericht über die Frühjahrstagung der International Egg Commission.** In: DGS intern 59, Nr. 15, S. 3-4.

Windhorst, H.-W., 2007. **Veredlungsregionen bei QS vorne.** In: Land & Forst 160, Heft 15, S. 41-42.

Windhorst, H.-W., 2007. **Wie viel Ackerfläche darf zur Erzeugung von Biogas verwendet werden?** In: DGS-Magazin 59, Juni, S. 16-20.

Windhorst, H.-W., 2007. **Hähnchen- und Putenfleisch: Erzeugung hat rasant zugenommen.** In: DGS-Magazin 59, Juli, S. 20-23.

Windhorst, H.-W., 2007. **Probleme der Aufrechterhaltung einer schulischen Grundversorgung in dünn besiedelten ländlichen Räumen der nördlichen Great Plains.** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA (Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 28). Vechta, S. 85-116.

Windhorst, H.-W., 2007. **Probleme der Aufrechterhaltung einer medizinischen Grundversorgung in extrem dünn besiedelten Counties der nördlichen Great Plains.** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA (Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 28). Vechta, S. 117-145.

Windhorst, H.-W., 2007. **Jäger und Jagd in den nördlichen Great Plains.** In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Die *neue frontier* in den nördlichen Great Plains der USA (Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 28). Vechta, S. 147-168.

Windhorst, H.-W., 2007. **Hafenstandort Brake verändert sich dynamisch.** In: Ernährungsdienst 62, Nr. 57, S. 4.

Windhorst, H.-W., 2007. **Hähnchen- und Putenfleisch: Die Produktion wird weiter steigen.** In: DGS-Magazin 59, August, S. 34-38.

Windhorst, H.-W., 2007. **The dynamics of poultry meat production and trade. Present situation and perspectives.** In: Zootechnica 29, no. 7/8, p. 12-20.

Windhorst, H.-W., 2007. **Analysen zur globalen Dynamik der Bioenergie- und Fleischproduktion.** (ISPA-Mitteilungen, Heft 64). Vechta, 65 S.

Windhorst, H.-W., 2007. **Neubewertung der Ressourcen.** In: Feed Magazine/Kraftfutter 90, Heft 9, S. 20-24. (paralleler englischer Text: **New assessment of resources**).

Windhorst, H.-W., 2007 **Global and regional development of egg production.** In: International Egg Commission (ed.): Annual Review 2007. London, p. 4-9.

Windhorst, H.-W., 2007. **Changing patterns of egg production and egg trade in Europe between 2000 and 2005 with special reference to East European and CIS countries.** (International Egg Commission Special Report, September). London. 16 p.

Windhorst, H.-W., 2007. **Bio-energy production - a threat to the global egg industry?** In: World's Poultry Science Journal 63, p. 365-379.

Windhorst, H.-W., 2007. **Thema Nummer eins sind die hohen Futterkosten. Ein Bericht von der IEC Konferenz in Budapest (16. - 21. 9. 2007).** In: DGS Magazin 59, Nr. 41, S. 3-5.

Windhorst, H.-W., 2007. **Gefährdet der Boom der Bioenergieproduktion die Zukunft der tierischen Veredelungswirtschaft?** In: Tierärztliche Umschau 62, Heft 11, S. 608-613.

Windhorst, H.-W. und Grabkowsky, B., 2007. **Die Bedeutung der Ernährungswirtschaft in Niedersachsen. Aktuelle Zahlen zur Bedeutung der niedersächsischen Ernährungswirtschaft – kurz und prägnant.** Internetseite des ISPA: <http://www.ispa.uni-vechta.de>.

b) Editorials und Rezensionen

Abteilung Geo- und Agrarökologie mit dem Schwerpunkt Bodenkunde

Broll, G., 2007, Müller, J., 2005. Landschaftselemente aus Menschenhand. Biotope und Strukturen als Ergebnis extensiver Nutzung. In: Die Erde 138 (1), S. 75.

Broll, G., 2007. Impacts of climate change and land-use on the environment. Die Erde 138 (3), p. 213-214.

c) Filme

Flath, M. und H.-W. Windhorst, 2007. Drehbuch und Didaktisches Begleitheft zum Film **Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes**, FWU-Schule und Unterricht, DVD 46 10609.

5. Vorträge / Poster

Bäurle, Helmut

07. 05. 2007: Bankenrunde des NieKE bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg: **Tierkörperbeseitigung in Niedersachsen - Sind die vorgehaltenen Kapazitäten in den Verarbeitungsbetrieben Tierische Nebenprodukte (VTN) dem Aufkommen im Tierseuchenfall (KSP, AI, MKS) gewachsen?**

26. 10. 2007 Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. 3. Beratung des Fachforums Veredelung im Rahmen des „Zukunftsforum Landwirtschaft“ im Freistaat Sachsen, Dresden: Impulsreferat: **Prognosen für die Entwicklung der Schweine-, Geflügelfleisch- und Eierproduktion bis 2015 und Auswirkungen von Geflügelpest und Bioenergieproduktion auf die Veredelungswirtschaft.**

Brauckmann, H.-J.

19. 07. 2007 Posterbeitrag International Symposium on Organic Matter Dynamics in Agro-Ecosystems, Poitiers, Frankreich: **Grassland Management and its Impact on Soil Organic Carbon Stocks in South-Western Germany.** (zusammen mit U. Freisinger, G. Broll und K.-F. Schreiber).
03. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Die Bedeutung des informellen Lernens für die Vermittlung des Bodenwissens.** (zusammen mit K. Geyer und G. Broll).
03. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Auswirkungen der Ausbringung von Gärresten aus Biogasanlagen auf Regenwürmer.** (zusammen mit G. Broll).
06. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Einfluss von Mulchen, Mähen und ungestörter Sukzession.** (zusammen mit U. Freisinger, G. Broll und K.-F. Schreiber).

Broll, Gabriele

08. 01. 2007 Forum Geographie, Vechta: **Ruska, Ren und Moltebeeren – Landschaften in Lapland.**
30. 01. 2007 Workshop des EU Soil Bureau, Ispra/Mailand: **Circumpolar Soil Atlas. Outline.**
27. 02. 2007 Posterbeitrag International Symposium "Soil processes under extreme meteorological conditions" Bayreuth: **The Effect of Freeze-Thaw Processes on Permafrost-Affected Soils in the Arctic.** (zusammen mit C. Tarnocai).
25. 04. 2007 Plenary Meeting des EU Soil Bureau Network, Hannover: **Circumpolar Soil Atlas.** (zusammen mit L. Montanarella, A. Jones, V. Stolbovoi und C. Tarnocai).
07. 06. 2007 Workshop des EU Soil Bureau, Ispra/Mailand : **Circumpolar Soil Atlas. Final Concept.**
28. 06. 2007 Geographische Gesellschaft, Trier: **Die kanadische Arktis – Verlierer oder Gewinner des Klimawandels.**
19. 07. 2007 Posterbeitrag International Symposium on Organic Matter Dynamics in Agro-Ecosystems, Poitiers, Frankreich: **Grassland Management and its Impact on Soil Organic Carbon Stocks in South-Western Germany.** (zusammen mit U. Freisinger, H.-J. Brauckmann und K.-F. Schreiber).

03. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Auswirkungen der Ausbringung von Gärresten aus Biogasanlagen auf Regenwürmer.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann).
03. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Die Bedeutung des informellen Lernens für die Vermittlung des Bodenwissens.** (zusammen mit K. Geyer und H.-J. Brauckmann).
04. 09. 2007 Posterbeitrag Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Modellierung der Mineralisierungsbedingungen und des C-Umsatzes in nordwestdeutschen Sandböden.** (zusammen mit M. Overesch, U. Franko, H.-J. Brauckmann, H. Höper und B. Kleefisch).
06. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Cryosols der kanadischen Arktis unter dem Einfluss des Klimawandels.** (zusammen mit C. Tarnocai).
06. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Einfluss von Mulchen, Mähen und ungestörter Sukzession.** (zusammen mit U. Freisinger, H.-J. Brauckmann und K.-F. Schreiber).
07. 09. 2007 Posterbeitrag Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Ein Übersetzungstool zur Homogenisierung bodenkundlicher Daten sowie für bodensystematische Informationen in WRB- und FAO-konforme Bodeninformationen.** (zusammen mit D. Kuhn, F. Hosenfeld, A. Richter, P. Schad, R. Jahn, R. Baritz und G. Adler).
01. 11. 2007 Workshop Agriculture and Agrifood Canada "Topsoils" Harrow/Toronto: **Links between Humus forms and the FAO Topsoil Characterization.**

Diersen, Gabriele

- 18.01.2007 - 21.01.2007 Gemeinschaftsstand mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLOB), Berlin: **Präsentation des außerschulischen Lernens auf dem Bauernhof im Rahmen der „Grünen Woche“.**
29. 01. 2007 Präsentation des regionalen Lernens in der Agrar- und Ernährungswirtschaft auf dem 12. Grundschultag des Oldenburger Münsterlandes in Kooperation mit dem Förderverein RUBA e.V., Kreis-

- haus Cloppenburg: **Außerschulische Projekte und Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe.**
14. 02. 2007 Firma REHAU, Visbek: **Außerschulisches Lernen in der Wirtschaft vor Ort.**
22. 02. 2007 Fachkräftetreffen an der Fachhochschule Osnabrück: **Die Zukunftsbranche „Ernährungswirtschaft“ im Rahmen der Erstellung des dynamischen Bildungssystems DyBIS.**
- 18.03.2007 – 24.03.2007 Projekttag und Präsentation im Rahmen der 2. Umweltwoche Dammer Berge, Damme: **Präsentation des außerschulischen Lernens am Beispiel einer 10. Klasse des Gymnasiums Damme „Nachwachsende Rohstoffe – ein Zukunftsthema für unsere Region?“**
29. 03. 2007 Fachforum „Bauernhof macht Schule – mit wenig Aufwand viel erreichen“, Landmarkt Drepper, Iserlohn: **Schülern die heimische Landwirtschaft näher bringen – es lohnt sich!**
04. 04. 2007 Hochschule Vechta, ISPA: **Regionales Lernen im Nahraum. Die Beispiele „Kinderlabor – Kinder experimentieren“ sowie „Abenteuer Bauernhof“.**
04. 05. 2007 Veranstaltung für Erzieherinnen und Erzieher in der Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Marienhain Vechta und RUBA e.V., RUBA-Lernstandort Hof Espelage, Telbrake: **Lernen auf dem Bauernhof im Vorschulalter.**
05. 06. 2007 Fachseminar „Arbeit und Wirtschaft“ an der Benediktschule, Visbek: **Expedition Berufswelt – ein außerschulisches Bildungsprojekt!**
13. 06. 2007 SINUS-Transfer Grundschule. Impulsveranstaltung Sachunterricht an der Overbergschule, Vechta: **Kinderlabor – Kinder experimentieren. Ein außerschulisches Bildungsangebot für Kinder in der Primarstufe.**
12. 07. 2007 Studienseminar Vechta auf dem RUBA-Lernstandort Hof Espelage, Telbrake. **Außerschulisches, regionales Lernen – der Bauernhof als Lernort.**
19. 07. 2007 Schul- und Gemeindevertreter der Stadt Dinklage und der GFL, Rathaus Dinklage: **Außerschulische Bildungsangebote für Kinder in Dinklage.**
15. 09. 2007 Informationsstand zum außerschulischen, regionalen Lernen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Kooperation mit dem Kreislandvolk Vechta und RUBA e.V. auf der Tierschau des Oldenburger Münsterlandes.

18. 10. 2007 Kindergarten-, Schul- und Gemeindevertreter der Gemeinde Holdorf, Rathaus Holdorf: **Kinderlabor – Kinder experimentieren. Ein außerschulisches Bildungsangebot für Kinder in der Primarstufe.**
22. 10. 2007 Informationsstand auf dem Bauernmarkt in Visbek zum Modellprojekt „Abenteuer Bauernhof“ an der Gerbertschule Visbek in Kooperation mit dem Kreislandvolk Vechta und RUBA e.V.
13. 11. 2007 Wirtschaftsförderung der Landkreise Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta, Kreishaus Cloppenburg: **ILEK-Projekt Clusterergänzung und Clusterstärkung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.**
04. 12. 2007 Veranstaltung in Kooperation mit der regionalen Lehrerfortbildung Vechta/Cloppenburg, RUBA-Lernstandort Hof Espelage, Telbrake: **Lernen vor Ort – Anregungen zur Planung und Gestaltung einer Bauernhoferkundung.**
11. 12. 2007 Mitgliederversammlung des Fördervereins Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft e.V., Vechta: **Lernort Bauernhof - Wirkung handlungsorientierter Lernvorhaben. Erfahrungen aus den gemeinsamen Projektvorhaben von RUBA e.V. und dem EU-Modellprojekt ALICERA.**
17. 12. 2007 Firma REHAU, Visbek: **Expedition Berufswelt – Ergebnisse und Erfahrungen.**

Flath, Martina

20. 03. 2007 Realschule Eisfeld: **Europa 2007: 15 + 10 + 2 – die Osterweiterung der Europäischen Union.**
21. 03. 2007 Hennebergsches Gymnasium Schleusingen: **Deutschland – Regionale Strukturen und Disparitäten.**
16. 04. 2007 Landwirtschaftsschule Salern, Italien: **Der Bauernhof als regionaler Lernort.**
31. 05. 2007 Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Bad Berka: **Lehrplanentwicklung und Medien.**

Freisinger, Ulf

19. 07. 2007 Posterbeitrag International Symposium on Organic Matter Dynamics in Agro-Ecosystems, Poitiers, Frankreich: **Grassland Management and its Impact on Soil Organic Carbon Stocks in South-Western Germany.** (zusammen mit U. Freisinger, G. Broll und K.-F. Schreiber).
06. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Einfluss von Mulchen, Mähen und ungestörter Sukzession.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann, G. Broll und K.-F. Schreiber).

Geyer, Karin

03. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Die Bedeutung des informellen Lernens für die Vermittlung des Bodenwissens.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann und G. Broll).

Grabkowsky, Barbara

16. 01. 2007 Frühjahrstagung Niederländischer Geflügelwirtschaftsverband, Zoetermeer, Niederlande: **Vorstellung des EU-Projektes „Healthy Poultry“.**
01. 03. 2007 Expert Panel in Shiphol und Projekttreffen in Wageningen, Niederlande: **Healthy Poultry – Overview Task A – Data and Analyses.**
24. 04. 2007 Scientific Course im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ an der Veterinärfakultät in Budapest, Ungarn: **Demographical and organisational aspects of poultry production which affect the introduction of Avian Influenza (AI).**
01. 06. 2007 International Conference on Avian Influenza, Institute Pasteur, Paris, Frankreich: **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in poultry producing farms.**
08. 06. 2007 1st European round table on Poultry economics, Working group der WPSA, Paris, Frankreich: **Demographical and organisational aspects of poultry production which affect the introduction of Avian Influenza.**
23. 06. 2007 4th international Symposium on Turkey production, Berlin: **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in poultry producing farms.**

03. 09. 2007 European Symposium for Egg and Meat quality, Prague Congress Centre, Prag, Tschechien: **Regional risk assessment for the introduction of Avian Influenza in poultry producing farms.**
02. 10. 2007 NieKE Bankenrunde, Oldenburg: **Regionale Risikoeinschätzung für den Eintrag der Aviären Influenza in Geflügel produzierende Unternehmen.**
08. 10. 2007 Steuerungsausschusssitzung des NieKE, Vechta: **Regionale Risikoeinschätzung für den Eintrag der Aviären Influenza in Geflügel produzierende Unternehmen am Beispiel von Deutschland.**
18. 10. 2007 Veterinärmedizinische Fakultät Wien „Geflügelgesundheit unter der Lupe“, Wien, Österreich: **Untersuchung von AI - Eintragsquellen auf Betriebsebene - Ergebnisse für Österreich.**

Jacobs, Anne-Katrin

31. 01. 2007 19. Bankengespräch des NieKE, Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. Oldenburg, Akademiehôtel Rastede: **Vorstellung der Ergebnisse des Projektes „Begleitforschung zum QS-System“.**
21. 11. 2007 Schweinetag 2007 Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow: **Marktsicherung mit QS - Ergebnisse einer Studie.**

Klohn, Werner

05. 02. 2007 Forum Geographie an der Hochschule Vechta, Vechta: **Die Great Plains der USA – The Big Wide Open und seine Probleme.**
14. 02. 2007 Leistungskurs Erdkunde am Gymnasium Antonianum, Vechta: **Spezialisierte Agrarwirtschaft in Kalifornien.**
02. 03. 2007 Chinesische Delegation aus der Provinz Sichuan in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Vechta: **Entwicklung und Strukturen der Agrarwirtschaft im Oldenburger Münsterland.**
21. 04. 2007 Deutscher Verband für Angewandte Geographie, Tagung: Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum, Oldenburg: **Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft im Oldenburger Münsterland.**
11. 06. 2007 Wirtschaftskreis Cloppenburg, Langförden: **Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft im Oldenburger Münsterland.**

Müller, Henning

14. 02. 2007 RIS-Tagung Technologietransfer, Oldenburg: **NieKE Technologieberatung.**
18. 09. 2007 NieKE Themeforum "Agrartechnik", Damme: **Moderation des Themenforums.**
20. 09. 2007 Metropolregionen Bremen und Oldenburg im Nordwesten e.V., Dötlingen: **Aktuelle und zukünftige Projekte des NieKE.**
10. 10. 2007 University of California, Davis, USA: **Influences of bioenergy production and use on the agribusiness in Northwest Germany.**
13. 10. 2007 Moorgut Kartzfehn, Jubiläumsveranstaltung des Vereins Ehemaliger der Meisterschule Kitzingen e.V., Bösel: Vortrag 1: **Globale Strukturen der Geflügelfleischproduktion und des Handels mit Geflügelfleisch**; Vortrag II: **Bioenergie – Chancen und Konflikte.**

Schockemöhle, Johanna

21. 01. 2007 Internationale Grüne Woche, Berlin: **Präsentation des ALICERA-Projektes.**
14. 04. 2007 Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Lernortes Bauernhof, Ringstettenhof, Lübeck: **Vorstellung des Projektes ALICERA und des Rural Action Learning.**
19. 04. 2007 Workshop des INTERREG IIIC-Projektes „ALICERA“, Innsbruck, Österreich: **ALICERA evaluation - State of data interpretation.**
20. 04. 2007 Konferenz "Learning in Changing Rural Regions. UN Decade - Education for Sustainable Development", Innsbruck, Österreich: **Action Learning for Identity and Competence in European Rural Areas.**
24. 05. 2007 Abschlussveranstaltung des ALICERA-Projektes, Landesschulbehörde Lüneburg, Lüneburg: **Erste Ergebnisse der ALICERA-Evaluation.**
06. 07. 2007 Exkursion der Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. zum RUBA-Lernstandort Hof Espelage: **Außerschulisches regionales Lernen zum Thema „Landwirtschaft & Ernährung“.**
04. 09. 2007 Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Dresden: **Lernen in der Region unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung.**

11. 10. 2007 Lehrerfortbildung des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Rastede: **Handlungsorientiertes Lernen auf außerschulischen Lernorten.**
- 23.10.2007 - 24.10.2007 Fachtagung „Schule und Landwirtschaft als Partner“, Andreas Hermes Akademie, Bonn: **Posterpräsentation Regionales Lernen in ländlichen Räumen Europas.**
11. 12. 2007 Mitgliederversammlung des Fördervereins RUBA e.V., Vechta: **Erreichen wir unsere Ziele? Wirksamkeit des handlungsorientiertes Lernens auf dem Bauernhof.**

Schröder, Doris

21. 02. 2007 Sitzung des RIS-Vorstandes, Weser-Ems Regionale Innovationsstrategie e.V. (RIS e.V.), Oldenburg: **Vorstellung der Ergebnisse aus 2006 des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
16. 03. 2007 Mitgliederversammlung des Agrar- und Ernährungsforums Oldenburger Münsterland, Emstek: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
18. 07. 2007 Kompetenznetze Deutschland, Dr. Bouvenschulte, Vechta: **Vorstellung der Projektarbeit und Ergebnisse des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
23. 07. 2007 Prof. Dr. Stützel, Universität Hannover, Hannover: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
20. 09. 2007 Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V, Treffen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Dötlingen: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
15. 11. 2007 Vorstandssitzung des Verbandes Niedersächsischer Fleischwarenfabriken e.V., Osnabrück: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**
21. 11. 2007 Wirtschaftsförderung Coesfeld, „Innovationsimpuls Kreis Coesfeld“, Coesfeld: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft.**

Veauthier, Aline

22. 03. 2007 Projekttreffen im Rahmen des FAEN-Verbundprojektes 2, Bakum: **Aktivitätsbericht Teilprojekt 2.**

30. 11. 2007 Auftaktveranstaltung des FAEN-Verbundprojekts 3: Gesunde Lebensmittel und Verbraucherverhaltung: Ein Forschungsverbund aus agrarischer Produktion, Verarbeitung und Ernährungspsychologie stellt sich vor, Göttingen: Posterbeitrag FAEN: **Forschungsverbund Agrar- und Ernährungswissenschaften Niedersachsen.**

Voth, Andreas

26. 04. 2007 Universität Oldenburg, Workshop zu Gebietsschutz und Regionalentwicklung: **Schutzgebietsnetz und Regionalentwicklung in Andalusien – Ein Bericht über aktuelle Entwicklungen und Forschungsaktivitäten.**
26. 10. 2007 Universität Pablo de Olavide, XX Congreso de Geógrafos Españoles, Sevilla, Spanien: **Cambios en las políticas de espacios naturales protegidos y desarrollo sostenible.**

Windhorst, Hans-Wilhelm

15. 01. 2007 Stiftung Kardinal von Galen, Stapelfeld: Vortrag und Podiumsdiskussion zum Thema: **Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen und ihre Auswirkungen auf Landschaft und Landwirtschaft.**
14. 02. 2007 Stadt Lohne, Lohne: **Vortrag und Leitung der Podiumsdiskussion zum Thema Biogas.**
27. 02. 2007 Verein zur Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, Hoya: **Die Zukunft der Tierproduktion in Niedersachsen in Zeiten der Globalisierung, der Vogelgrippe und der Bioenergie-Produktion – Szenarien bis zum Jahr 2020 –.**
07. 03. 2007 Geflügelwirtschaftsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Mitgliederversammlung und Vertragsveranstaltung, Todendorf: **Strukturen der Weltgeflügelproduktion und des Welthandels unter besonderer Berücksichtigung der Geflügelfleischerzeugung.**
14. 03. 2007 Frühjahrstagung der Deutschen Vereinigung für Geflügelwirtschaft e.V., Berlin: **Globale Handelsströme beim Geflügelfleisch.**
16. 03. 2007 Mitgliederversammlung des Landvolks Niedersachsen Kreisbauernverband Stade e.V., Hammah: **Die Zukunft der Veredelungswirtschaft in Norddeutschland in Zeiten der Globalisierung, der Vogelgrippe und der Bioenergie-Produktion.**
20. 03. 2007 Vorstand Bremer Landesbank, Bremen: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE sowie Entwicklung und zukünftige Organisation.**

20. 03. 2007 Deutscher Verband Tiernahrung e.V., Großenkneten: **Gefährdet die Bioenergieerzeugung die Zukunft der Veredelungswirtschaft?**
21. 03. 2007 Themenforum des Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Vechta: **Biogaserzeugung – Königsweg oder Sackgasse?**
27. 03. 2007 IEC London 2007 Conference, One Whitehall Place, Westminster, London, Großbritannien: **Bio-energy production – a threat to the global egg industry?**
12. 04. 2007 Putenerzeugergemeinschaft Nordwest, Tecklenburg-Brochterbeck: **Strukturen und Perspektiven der Putenwirtschaft in Zeiten der Globalisierung, der Aviären Influenza und des Booms der Bioenergieproduktion?**
17. 04. 2007 Außerordentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Damme zum Thema Planerische Steuerung von Biogasanlagen, Damme: **Auswirkungen des Booms der Bioenergieerzeugung auf die Veredelungswirtschaft.**
23. 04. 2007 Fränkische Geographische Gesellschaft, Erlangen: **Agrobusiness: Großbetriebe in der Landwirtschaft – Beispiele aus den USA und Deutschland.**
09. 05. 2007 IFFA Meat Vision Conference 2007, 7.-9. Mai 2007, Frankfurt: **Globale Entwicklungen in der Fleischproduktion und im Fleischhandel.**
10. 05. 2007 24. Vechtaer Veterinärsymposium „Antibiotikaresistenzen“ der Firma Bela-Pharm, Vechta: **Einführung und Moderation des Symposiums.**
24. 05. 2007 Landkreis Vechta Bau- Struktur- und Umweltausschuss, Vechta: **Vor- und Nachteile der Biogasproduktion für den Landkreis Vechta.**
08. 06. 2007 Round Table Meeting of WG 1 of the WPSA, Paris, Frankreich: **Bioenergy production – a threat to the global poultry industry?**
11. 06. 2007 InnoVision 2007 Round Table Meeting, im Rahmen der AgriVision 2007, Nordwijk aan Zee, Niederlande: **Patterns of livestock and poultry production in Europe and prespectives for animal nutrition.**
18. 06. 2007 Volkshochschule Cloppenburg Veranstaltung (Un-)Ruhestand – Gesprächskreis für Herren ab 50, Vechta: **Kampf um die Fläche.**

20. 06. 2007 Generalversammlung der Westfleisch eG, Münster: **Die Zukunft der deutschen Schweinefleischproduktion in Zeiten der Globalisierung der Märkte und der Ausweitung der Bioenergieproduktion.**
21. 06. 2007 SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage? Märschendorf: **Auswirkungen des Booms der Bioenergieerzeugung auf die Veredelungswirtschaft** (Vortrag und Moderation der Podiumsdiskussion).
22. 06. 2007 4th International Symposium on Turkey Production⁷, Working Group 10 Turkey production and Health, Berlin: **The boom of bio-energy production – a threat to the global poultry meat industry?**
27. 06. 2007 FDP Kreisverband Oldenburg-Land, Sage-Haast: **Gefährdet die Bioenergie die Wettbewerbsfähigkeit der Veredelungswirtschaft?**
03. 07. 2007 Fortbildungsveranstaltung der Landessparkasse zu Oldenburg, Vechta: **Wird durch die Ausweitung der Bioenergieproduktion die Wettbewerbsfähigkeit der Veredelungswirtschaft gefährdet?**
22. 08. 2007 Bankseminar der Danske Svineproducenter, Middelfart, Dänemark: **Energie, Futter oder Nahrungsmittel? - Der Wettbewerb zwischen Futtermittel- und Bioenergieproduktion.**
17. 09. 2007 IEC-Konferenz, Budapest, Ungarn: **IEC International Market Review 2007 – Summary of the main results.**
19. 09. 2007 IEC-Konferenz, Budapest, Ungarn: **Development of egg production and trade in Eastern Europe and the CIS.**

6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen, Workshops und Fortbildungsveranstaltungen sowie Messen

Bäurle, Helmut

09. 02. 2007

35. Seminar Umwelthygiene „Risikoorientierte Fleischuntersuchung“ Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover.

08. 03. 2007

VDL-Vortragsveranstaltung und Mitgliederversammlung, Käsewerk der Firma Nordmilch, Edewecht.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

07. 05. 2007

Bankenrunde des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg.

30. 05. 2007

50 Jahre Kartzfehn, Zukunftsforum.

21. 06. 2007

SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage? Märschendorf.

18. 09. 2007

NieKE-Themenforum "Agrartechnik – Innovationen von morgen heute gestalten", Grimme Technicom, Damme.

07. 10. 2007, 09. 10. 2007 und 10. 10. 2007

Teilnahme und Standbetreuung auf der IdeenExpo 2007 in Hannover.

24. 10. 2007

2. Niedersächsisches Schädlingsbekämpfungssymposium des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) und des Landkreises Vechta.

08. 11. 2007

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungswirtschaft "Lebensmittel ohne Risiken - Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?", Hannover.

Blaha, Marie-Luise

16. 03. 2007

Vortragsveranstaltung der agb (Arbeitsgemeinschaft der Beratungsringe Weser-Ems, e.V.) „Die Märkte boomen – Chancen für die Landwirtschaft in Weser-Ems“, Mittelsten Thüle.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum "Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion", Hochschule Vechta.

26. 04. 2007

RIS-Workshop „Töpfe und Köpfe“ zur KMU-Beteiligung am 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union, Oldenburg.

09. 05. 2007

NieKE-Themenforum "Betriebliche Umsetzung von Maßnahmen zur sicheren Herstellung von Lebensmitteln", Kalkriese.

15. 05. 2007

2. DGSG Symposium „Tierschutz in der Schweinehaltung“, Bakum.

30. 05. 2007

50 Jahre Kartzfehn, Zukunftsforum.

13. 06. 2007

NieKE-Themenforum "Kosten senken in der Schweineproduktion", Verden.

06. 07. 2007

Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V., Exkursion zum Erzeugergroßmarkt Langförden.

12. 09. 2007

BMBF-Veranstaltung „Spitzencluster“, Hannover.

18. 09. 2007

NieKE-Themenforum "Agrartechnik - Innovationen von morgen heute gestalten", Grimme Technicom, Damme.

11. 10. 2007 und 14. 10. 2007

Teilnahme und Standbetreuung auf der IdeenExpo 2007 in Hannover.

08. 11. 2007

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungswirtschaft "Lebensmittel ohne Risiken - Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?", Hannover.

Brauckmann, Hans-Jörg

13. 03. 2007

International Energy Farming Congress, Papenburg.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

22. 03. 2007

Tagung des Niedersächsischen Umweltministeriums „Wiedervernässung der Dümmerniederung“, Lemförde.

17. 04. 2007

Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft "Versuch macht klug – Dauerversuch macht klüger!", Braunschweig.

06. 09. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

07. 09. 2007

6. Biogasfachtagung der EnviTec Biogas AG, Bakum.

27. 09. 2007

2. Workshop „Pflanzliche Rohstoffe zur Biogasgewinnung“, LTZ Augustenberg, Außenstelle Rheinstetten-Forchheim.

22. 10. 2007

Arbeitstreffen FAEN Verbundprojekt 2 „Nachhaltige Produktion tierischer Nahrungsmittel in Hochverdichtungsräumen der Nutztierhaltung in Niedersachsen“, Göttingen.

13. 11. 2007

Messe Agritechnika 2007, Hannover.

Broll, Gabriele

26. 01. 2007 – 27. 01. 2007

Tagung des AK Hochgebirge „Grenzen im Hochgebirge“, Marburg.

29. 01. 2007 - 02. 02. 2007

Workshop des EU Soil Bureau „Circumpolar Soil Atlas“, Ispra/Mailand, Italien.

27. 01. 2007 – 28. 01. 2007

International Symposium „Soil processes under extreme meteorological conditions“, Bayreuth.

16. 03. 2007

Fachgespräch des Landes Baden-Württemberg, des BfN und des UBA „Das Schutzgut Boden im Naturschutz“, Berlin

21. 03. 2007

NIEKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

22. 03. 2007

Tagung des Niedersächsischen Umweltministeriums „Wiedervernässung der Dümmerniederung“, Lemförde.

23. 04. 2007 - 24. 04. 2007

Plenary Meeting des EU Soil Bureau Network, Hannover.

25. 04. 2007

EU-Workshop „Common Criteria for Risk Area Identification in the Soil Framework Directive“, Hannover.

21. 05. 2007 - 22. 05. 2007

Expertenworkshop „Ableitung und Möglichkeiten von Grenzen der C-Sequestrierung von Böden in Deutschland“, Berlin.

06. 06. 2007 - 09. 06. 2007

Workshop des EU Soil Bureau „Circumpolar Soil Atlas“, Ispra/Mailand, Italien.

04. 09. 2007 - 07. 09. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

31. 10. 2007 - 05. 11. 2007

Workshop Agriculture and Agri-Food Canada "Topsoils", Harrow/Toronto, Kanada.

22. 10. 2007

Arbeitstreffen FAEN-Verbundprojekt 2 "Nachhaltige Produktion tierischer Nahrungsmittel in Hochverdichtungsräumen der Nutztierhaltung in Niedersachsen", Göttingen.

16. 11. 2007 - 17. 11. 2007

Symposium der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin „Von der Geomorphologie zur Geoökologie“, Berlin.

21. 11. 2007 - 22. 11. 2007

BMBF-Workshop „Die Rolle der Bodenwissenschaften in Aus-, Weiterbildung & Öffentlichkeitsarbeit“, Berlin.

Diersen, Gabriele

Fortlaufende Teilnahme am ILEK-Prozess im Süd- und Nordkreis des Landkreises Vechta.

14. 10. 2007

Teilnahme und Standbetreuung auf der IdeenExpo 2007 in Hannover.

Flath, Martina

17. 01. 2007 - 19. 01. 2007

Internationale Grüne Woche, Berlin.

11. 02. 2007

1. Workshop Cornelsenverlag zur Entwicklung einer neuen Schulbuchgeneration, Frankfurt/M.

30. 03. 2007

2. Workshop Cornelsenverlag zur Entwicklung einer neuen Schulbuchgeneration, Hannover.

18. 05. 2007

3. Workshop Cornelsenverlag zur Entwicklung einer neuen Schulbuchgeneration, Hannover.

01. 10. 2007 - 06. 10. 2007

Deutscher Geographentag „Umgang mit Risiken“, Bayreuth.

13. 12. 2007 - 14. 12. 2007

4. Workshop Cornelsenverlag zur Entwicklung einer neuen Schulbuchgeneration, München.

Freisinger, Ulf

16. 07. 2007 - 19. 07.2007

International Symposium on Organic Matter Dynamics in Agro-Ecosystems. Poitiers, Frankreich.

03. 09. 007 – 06. 09. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

Geyer, Karin

04. 09. 2007 - 07. 09. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

Grabkowsky, Barbara

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

22. 04. 2007 - 27. 04. 2007

Scientific Course zur Aviären Influenza im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry in Budapest, Ungarn.

16. 01. 2007

Frühjahrstagung des niederländischen Geflügelwirtschaftsverbands, Zoetermeer, Niederlande.

01. 03. 2007 – 03. 03. 2007

Expert Panel in Shiphol und Projekttreffen des Projektpartner des Projektes Healthy Poultry in Wageningen, Niederlande.

30. 05. 2007 – 02. 06. 2007

International Conference on Avian Influenza, Institute Pasteur, Paris, Frankreich.

06. 06. 2007 - 08. 06. 2007

1st European Round Table on Poultry Economics, Arbeitsgruppe der WPSA, Paris, Frankreich.

23. 06. 2007

4th international Symposium on Turkey Production, Berlin.

02. 09. 2007 – 05. 09. 2007

European Symposium for Egg and Meat Quality, Prague Congress Centre, Prag, Tschechien.

02. 10. 2007

Bankenrunde des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE, Oldenburg.

08. 10. 2007

Steuerungsausschusssitzung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE, Vechta.

17. 10. 2007 - 18. 10. 2007

Veterinärmedizinische Fakultät Wien „Geflügelgesundheit unter der Lupe“, Wien, Österreich.

06. 12. 2007

Business Plus – Die Nordwestmesse, Oldenburg.

Jacobs, Anne-Katrin

09. 02. 2007

35. Seminar Umwelthygiene „Risikoorientierte Fleischuntersuchung“ Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hannover.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

18. 04. 2007

HannoverMesse 2007 mit Besuch des Workshops von Kompetenznetze Deutschland zu Netzwerken und Innovationsförderungen, Hannover.

26. 04. 2007

3. RFID Fachtagung. LOGIS.NET Fachseminar, Osnabrück.

21. 06. 2007

SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage? Märschendorf.

09. 07. 2007

Informationsveranstaltung zum ILEK-Projekt „Straße der Ernährung“. GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH, Langförden.

18. 09. 2007

15. Osnabrücker Logistiktag „Innovative Lösungen in der Logistik – Best Practices aus verschiedenen Branchen“, Osnabrück.

27. 09. 2007

Informatik 2007. 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) mit Besuch des Workshops „RFID und unternehmensübergreifender Daten- und Warenverkehr - Effizienzsteigerung durch Standardisierung“. Bremen.

06. 10. 2007 und 08. 10. 2007

Teilnahme und Standbetreuung auf der IdeenExpo 2007 in Hannover.

16. 10. 2007

Messe Anuga 2007. Köln.

21. 11. 2007

Schweinetag 2007 Mecklenburg-Vorpommern. Güstrow.

12. 12. 2007

1. NieKE-Gesprächsrunde Qualitätsmanagement. Quakenbrück.

Müller, Henning

26. 01. 2007

Fachforum Schwein, Cloppenburg.

02. 05. 2007 - 03. 05. 2007

KTBL-Tagung „Precision Dairy Farming“, Leipzig.

30. 05. 2007

50 Jahre Kartzfehn, Zukunftsforum.

21. 06. 2007

SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage?“ Märschendorf.

11. 07. 2007

Fachforum Geflügelmast, Cloppenburg.

24. 08. 2007 - 25. 08. 2007

Messe LandTageNord, Wüstring.

12. 09. 2007

BMBF-Veranstaltung „Spitzencluster“, Hannover.

17. 09. 2007

Expertenworkshop „Biomasse“, Hannover.

24. 10. 2007 - 25. 10. 2007

DAF-Tagung „Landnutzung und Wasserqualität“, Braunschweig.

12. 11. 2007 - 13. 11. 2007

Agritechnica 2007, Hannover

Schockemöhle, Johanna

22. 02. 2007

BMELV-Tagung, Entwicklung ländlicher Räume, Münster.

19. 04. 2007

Workshop des INTERREG IIC-Projektes ALICERA „Regional Communication“, Innsbruck, Österreich.

20. 04. 2007

Konferenz „Learning in Changing Rural Regions. UN Decade - Education for Sustainable Development“, Innsbruck, Österreich.

04. 10. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

23. 10. 2007 - 24. 10. 2007

Fachtagung „Schule und Landwirtschaft als Partner“, Andreas Hermes Akademie, Bonn.

Schröder, Doris

09. 01. 2007 - 11. 01. 2007

DLG-Wintertagung, München.

24. 01. 2007 - 25. 01. 2007

Internationale Grüne Woche, Vortragsveranstaltung des Nds. Landvolkverbandes und Niedersachsenabend, Messebesuch, Berlin.

02. 02. 2007

RIS-Abstimmungsgespräch mit regionalen Kompetenzzentren, Oldenburg.

14. 02. 2007

RIS-Workshop mit regionalen Kompetenzzentren und Wirtschaftsförderern, Innovationsberatern und Technologietransferstellen, Oldenburg.

07. 03. 2007

Podiumsgespräch „Grüne Gentechnik – Chance oder Risiko“? Verbindungsstelle Landwirtschaft – Gewerbliche Wirtschaft Hannover e.V. bei der Industrie- und Handelskammer Hannover, Hannover.

08. 03. 2007

VDL-Vortragsveranstaltung und Mitgliederversammlung, Käsewerk der Firma Nordmilch, Edewecht.

14. 03. 2007

Sitzung des Agrarkreditausschusses der NordLB, Hannover.

16. 03. 2007

OSSENA-Abschlussstagung „Ernährung, Kultur, Lebensqualität – Wege regionaler Nachhaltigkeit“, Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital, Oldenburg.

20. 03. 2007

Informationsveranstaltung zu LEADER, Niedersächsischer Landtag, Hannover.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

21. 03. 2007

Beiratssitzung des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mobiles Bekämpfungszentrum, Barme/Verden.

27. 03. 2007

RIS-Abstimmungsgespräch mit regionalen Kompetenzzentren, Oldenburg.

29. 03. 2007

Workshop DYBIS – Dynamisches Bildungssystem, Niedersächsische Landesvereinigung der Milchwirtschaft, Oldenburg.

13. 04. 2007

Gründungsveranstaltung des RIS-Kompetenzzentrums Gesundheitswirtschaft, GeWiNet, Bad Essen.

16. 04. 2007

Innovationstag und Hannover-Messe, Innovationsnetzwerk, Hannover.

02. 05. 2007 - 03. 05. 2007

Clustertreffen der deutschen Netzwerke für Agrar- und Ernährungswirtschaft, Messe IGRUMA, Leipzig.

08. 05. 2007

RIS-Abstimmungsgespräch mit regionalen Kompetenzzentren, Osnabrück.

09. 05. 2007

NieKE Themenforum „Betriebliche Umsetzung von Maßnahmen zur sicheren Herstellung von Lebensmitteln“, Kalkriese.

10. 05. 2007

Messeauftritt NieKE unter RIS e.V. auf der Messe Net´s Work, Bad Salzufen.

30. 05. 2007

Vortragsveranstaltung „50 Jahre Moorgut Kartzfehn“, Kartzfehn.

13. 06. 2007

OFFIS-Tag und Verleihung „Ort der Ideen“, Oldenburg.

13. 06. 2007

NieKE-Themenforum „Kosten senken in der Schweineproduktion“, Verden.

14. 06. 2007

Holstein-Schau, Weser-Ems-Halle, Oldenburg.

19. 06. 2007

OLB-Forum „Landwirtschaft aus Sicht der Medien“, Dötlingen.

21. 06. 2007

SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage?“ Märschendorf.

22. 06. 2007

Festkolloquium „Zukunftsaspekte der Lebensmittelwissenschaft“, DIL e.V., Quakenbrück.

28. 06. 2007

Workshop der Niedersächsischen Transferstellen, Ministerium für Wissenschaft und Kultur MWK, Hannover.

29. 06. 2007

Beiratssitzung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), Sektion Niedersachsen, Hannover.

05. 07. 2007

Commerzbank AG Wirtschaftsgespräch, Bad Zwischenahn.

09. 07. 2007

Informationsveranstaltung EFRE/ESF, Hannover Congress Centrum, Hannover.

12. 07. 2007

Beiratssitzung des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Cuxhaven.

24. 07. 2007

Workshop DGE Oldenburg, Möglichkeiten und Chancen einer gemeinsamen Veranstaltung, Oldenburg.

27. 08. 2007

Messerungang auf der Messe LandTageNord 2007, Wüstring.

04. 09. 2007

Verbandstag des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems, Oldenburg.

06. 09. 2007

RIS-Abstimmungsgespräch mit regionalen Kompetenzzentren, Oldenburg.

10. 09. 2007

Landesbauerntag, Niedersächsischer Landvolkverband, Celle.

18. 09. 2007

NieKE-Themenforum "Agrartechnik – Innovationen von morgen heute gestalten", Grimme Technicom, Damme.

20. 09. 2007

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V, Treffen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Dötlingen.

26. 09. 2007

RIS-Abstimmungsgespräch mit regionalen Kompetenzzentren, Biosphere AG, Wilhelmshaven.

07. 10. 2007 und 09. 10. 2007

Teilnahme und Standbetreuung auf der IdeenExpo 2007 in Hannover.

10. 10. 2007

KFF- und FAEN-Tagungen, Messe Biotechnica, Hannover.

18. 10. 2007 - 19. 10. 2007

Fachtagung CHANGE 2007 – Die Fachtagung zur Bewältigung des Demographischen Wandels, Alte Werft Papenburg.

08. 11. 2007

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungswirtschaft "Lebensmittel ohne Risiken - Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?", Hannover.

09. 11. 2007

2. Niedersächsischer Kartoffeltag, Kartoffelnetz Niedersachsen e.V., Wildeshausen.

27. 11. 2007

RIS-Vortragsveranstaltung „Klimawandel und Wirtschaft – Chancen und Risiken“, Oldenburg.

28. 11. 2007

„Tag der Gesundheitswirtschaft Weser-Ems“, GeWiNet, Weser-Ems-Halle, Oldenburg.

30. 11. 2007

FAEN-Tagung „Gesunde Lebensmittel und Verbraucherverhalten: Ein Forschungsverbund aus agrarischer Produktion, Verarbeitung und Ernährungspsychologie stellt sich vor“, Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen.

Veauthier, Aline

26. 01. 2007

Fachforum Schwein. Cloppenburg.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“. Vechta.

22. 03. 2007

Projekttreffen im Rahmen des FAEN-Verbundprojektes 2, Bakum.

22. 10. 2007

Projekttreffen im Rahmen des FAEN-Verbundprojektes 2, Göttingen.

08. 11. 2007

NieKE-Themenforum „Lebensmittel ohne Risiken - Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?“ Hannover.

30. 11. 2007

Auftaktveranstaltung des FAEN-Verbundprojektes 3: Gesunde Lebensmittel und Verbraucherverhalten: Ein Forschungsverbund aus agrarischer Produktion, Verarbeitung und Ernährungspsychologie stellt sich vor. Göttingen.

06. 12. 2007

Business Plus – Die Nordwestmesse, Oldenburg.

Voth, Andreas

11. 06. 2007

1. Deutscher Apfelweinkongress, Frankfurt a.M.

26. 09. 2007 - 28. 09. 2007:

Congreso Europeo sobre Agricultura y Medio Ambiente, Sevilla, Spanien.

23. 10. 2007 - 28. 10. 2007:

XX Congreso de Geógrafos Españoles, Sevilla, Spanien.

Warnecke, Sylvia

03. 09. 2007 - 08. 09. 2007

Jahrestagung Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft „Böden ohne Grenzen“, Dresden.

27. 09. 2007

2. Workshop „Pflanzliche Rohstoffe zur Biogasgewinnung“, LTZ Augustenberg, Außenstelle Rheinstetten-Forchheim.

22. 10. 2007

Arbeitstreffen FAEN-Verbundprojekt 2 „Nachhaltige Produktion tierischer Nahrungsmittel in Hochverdichtungsräumen der Nutztierhaltung in Niedersachsen“, Göttingen.

24. 10. 2007 - 25. 10. 2007

DAF Tagung 2007 „Landnutzung und Wasserqualität – Herausforderungen bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie“, FAL Braunschweig.

13. 11. 2007

Messe Agritechnika 2007, Hannover.

Windhorst, Hans-Wilhelm

07. 03. 2007

Geflügelwirtschaftsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Mitgliederversammlung und Vortragsveranstaltung, Todendorf.

14. 03. 2007

Frühjahrstagung der Deutschen Vereinigung für Geflügelwirtschaft e.V., Berlin.

20. 03. 2007

Tagung Deutscher Verband Tiernahrung e.V., Großenkneten.

21. 03. 2007

NieKE-Themenforum „Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion“, Hochschule Vechta.

25. 03. 2007 - 27. 03. 2007

IEC London 2007 Conference, London, Großbritannien.

07. 05. 2007 - 09. 05. 2007

IFFA Meat Vision Conference 2007, Frankfurt.

10. 05. 2007

Vechtaer Veterinärsymposium „Antibiotikaresistenzen“ der Firma Bela-Pharm, Vechta.

06.06. 2007 - 08. 06. 2007

Round Table Meeting of WG 1 of the WPSA, Paris, Frankreich.

11. 06. 2007 – 14. 06. 2007

InnoVision 2007 Round Table Meeting, im Rahmen der AgriVision 2007, Nordwijk aan Zee, Niederlande.

20. 06. 2007

Generalversammlung der Westfleisch eG, Münster.

21. 06. 2007

SGS-Forum „Bioenergie frisst Lebensmittel – Entzieht der Run auf Bioenergie der Nahrungsmittelwirtschaft ihre Grundlage? Märschendorf.

22. 06. 2007

4th International Symposium on Turkey Production, Working Group 10 Turkey Production and Health, Berlin.

27. 06. 2007

FDP Kreisverband Oldenburg-Land zum Thema Bioenergie, Sage-Haast.

03. 07. 2007

Fortbildungsveranstaltung der Landessparkasse zu Oldenburg, Vechta.

22. 08. 2007

Bankseminar der Danske Svineproducenter, Middelfart, Dänemark.

27. 08. 2007

Teilnahme am 5. Gesprächsforum Agrar- und Ernährungswirtschaft, Hannover.

16. 09. 2007 - 21. 09. 2007

IEC Conference, Budapest, Ungarn.

7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika, Workshops und Exkursionen

Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft

31. 01. 2007

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Raiffeisenverband, Rastede.

09. 02. 2007

Tagung an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover in Kooperation mit dem NieKE: "Risikoorientierte Fleischuntersuchung", Hannover.

26. 02. 2007

Workshop der Forschungsrunde beim Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik DIL e.V., Quakenbrück.

07. 05. 2007

Bankengespräch mit Vertretern der Banken bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg.

09. 05. 2007

NieKE-Themenforum „Betriebliche Umsetzung von Maßnahmen zur sicheren Herstellung von Lebensmitteln“, Kalkriese.

13. 06. 2007

NieKE-Themenforum "Kosten senken in der Schweineproduktion“, Verden.

05. 07. 2007

Workshop der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der NieKE-Kompetenzträger, Vechta.

10. 07. 2007

Workshop der Forschungsrunde, Hannover-Ahlem.

18. 09. 2007

NieKE-Themenforum "Agrartechnik – Innovationen von morgen heute gestalten", Grimme Technicom, Damme.

02. 10. 2007

Bankengespräch mit Vertretern der Banken bei der Oldenburgischen Landesbank OLB, Oldenburg.

08. 11. 2007

Forum praxisorientierte Agrar- und Ernährungswirtschaft "Lebensmittel ohne Risiken - Ist Nulltoleranz ein realistischer Anspruch?", Hannover.

20. 11. 2007

Workshop der Forschungsrunde beim EU-Hochschulbüro, Osnabrück.

12. 12. 2007

NieKE-Gesprächsrunde „Qualitätsmanagement“ beim Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik DIL e.V., Quakenbrück.

Broll, Gabriele

18. 05. 2007

Herausgebersitzung „Die Erde“, Vechta.

16. 11. 2007

Moderation des Symposiums der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin zur Verabschiedung von Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Leser „Von der Geomorphologie zur Geoökologie“, Berlin.

Flath, Martina

11. 02. 2007

Workshop I Das Geographische Schulbuch in einem kompetenzorientierten Geographieunterricht. Frankfurt/Main.

18. 2. 2007 – 27. 02. 2007

Im Rahmen der Großen Exkursion nach Spanien haben 24 Studierende des Faches Geographie den westlichen Teil der Region Andalusien näher kennen gelernt und sich dort schwerpunktmäßig mit Fragen der Agrargeographie und Entwicklung des ländlichen Raumes auseinandergesetzt, aber auch Themen der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie und des Naturraumes an regionalen Beispielen betrachtet. Von der Stadt Sevilla aus hat die Gruppe verschiedene Exkursionsziele im Guadalquivirbecken, an der Atlantikküste und in den Gebirgen der Cordillera Bética und der Sierra Morena besucht.

19. 03. 2007

Lehrerfortbildung Regionalschulamt Eisenach „Die EU-27 – die neuen Mitgliedsstaaten Rumänien und Bulgarien“.

22. 03. 2007

Lehrerfortbildung Regionalschulamt Suhl „Indien: Armut und Hightech - Entwicklungsziele, Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungsprojekte“.

31. 05. 2007 und 01. 06 2007

Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Bad Berka „Regionale Strukturen und Disparitäten in Deutschland und Europa – die Wachstumsregion München, Probleme in strukturschwachen ländlichen Räumen“.

29. 06. – 01. 07. 2007

Exkursion in den Harz

Die Harzexkursion vermittelt einen geographischen Überblick über das nördlichste deutsche Mittelgebirge. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Geomorphologie mit typischen Verwitterungsformen, die Wasserwirtschaft durch den Besuch der Eckertalsperre und des dortigen Wasserwerkes, Probleme des Tourismus im Ostharz am Beispiel des Kurortes Schierke sowie die Ziele und Aufgaben des Nationalparks Harz. Am Beispiel Wernigerode wird die Altstadtsanierung thematisiert. Die Besichtigung einer Harzköhlerei und der noch vorhandenen Anlagen der ehemaligen innerdeutschen Grenze runden das Exkursionsprogramm ab.

04. 09. 2007 – 13. 09. 2007

Moskau und Goldener Ring mit Besuch der Partneruniversität in Schuja (gemeinsam mit Dr. Olga Gowin vom Fach Germanistik der Hochschule Vechta).

19. 09. 2007

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben – Der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn, Krefeld-Hüls. (zusammen mit Johanna Schockemöhle).

20. 09. 2007

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben – Der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn, Maxein. (zusammen mit Johanna Schockemöhle).

15. 10. 2007

Lehrerfortbildung für Geographie an Gymnasien im nördlichen Sachsen-Anhalt „Die Region als Lernort – handlungsorientiertes Lernen auf dem Bauernhof“, Iden.

14. 12. 2007

Workshop II Das geographische Schulbuch in einem kompetenzorientierten Geographieunterricht. München.

Grabkowsky, Barbara

WS 06/07 und WS 07/08

GIS-Kurse für Bachelorstudenten in den Kartographie-Seminaren.

22. 04. 2007 - 27. 04. 2007

GIS-Kurs für die Teilnehmer des Scientific Course im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ an der Veterinärfakultät in Budapest, Ungarn.

Klohn, Werner

18. 2. 2007 – 27. 02. 2007

Im Rahmen der Großen Exkursion nach Spanien haben 24 Studierende des Faches Geographie den westlichen Teil der Region Andalusien näher kennen gelernt und sich dort schwerpunktmäßig mit Fragen der Agrargeographie und Entwicklung des ländlichen Raumes auseinandergesetzt, aber auch Themen der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie und des Naturraumes an regionalen Beispielen betrachtet. Von der Stadt Sevilla aus hat die Gruppe verschiedene Exkursionsziele im Guadalquivirbecken, an der Atlantikküste und in den Gebirgen der Cordillera Bética und der Sierra Morena besucht.

Schockemöhle, Johanna

29. 03. 2007

Fortbildung Expedition Landwirtschaft „Lernort Bauernhof“, Sulingen.

04. 05. 2007

Fortbildung Expedition Landwirtschaft „Lernort Bauernhof“, Bockel, Bremen.

29. 05. 2007

Fortbildung Expedition Landwirtschaft „Lernort Bauernhof“, Bortfeld, Braunschweig. (zusammen mit Martina Flath)

19. 09. 2007

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben – Der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn, Krefeld-Hüls. (zusammen mit Martina Flath)

20. 09. 2007

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben – Der Bauernhof als Lernort“ für die CMA Marketingagentur in Bonn, Maxsain. (zusammen mit Martina Flath)

26. 10. 2007

Projekt-Workshop „Vorbereitung des INTERREG IVC Projektes „YES! Rural“, Berlin.

Voth, Andreas

18. 2. 2007 – 27. 02. 2007

Im Rahmen der Großen Exkursion nach Spanien haben 24 Studierende des Faches Geographie den westlichen Teil der Region Andalusien näher kennen gelernt und sich dort schwerpunktmäßig mit Fragen der Agrargeographie und Entwicklung des ländlichen Raumes auseinandergesetzt, aber auch Themen der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie und des Naturraumes an regionalen Beispielen betrachtet. Von der Stadt Sevilla aus hat die Gruppe verschiedene Exkursionsziele im Guadalquivirbecken, an der Atlantikküste und in den Gebirgen der Cordillera Bética und der Sierra Morena besucht.

8. Auslandsaufenthalte

Broll, Gabriele

29. 01. 2007 – 02. 02. 2007
EU Soil Bureau, Ispra/Mailand, Italien.

13. 08. 2007 – 17. 08. 2007
EU LAPBIAT, Subarktisches Forschungsinstitut Kevo der Universität Turku, Finnland.

06. 06. 2007 – 09. 06. 2007
EU Soil Bureau, Ispra/Mailand, Italien.

31. 10. 2007 – 04. 11. 2007
Agriculture and Agri-Food Canada, Harrow/Toronto, Canada.

Flath, Martina

16. 04. 2007 - 17. 04. 2007
Workshop: Schule am Bauernhof in Südtirol, Besuch von Bergbauernhöfen, die in diesem Projekt mitarbeiten, Salern, Italien.

18. 04. 2007 – 20. 04. 2007
Workshop des INTERREG IIIC-Projektes „ALICERA“ und Konferenz “Learning in Changing Rural Regions. UN Decade - Education for Sustainable Development”, Innsbruck, Österreich.

06. 08. 2007 - 22. 08. 2007
Studienreise durch Brasilien
Die Studienreise diente der eigenen Weiterbildung zum Thema Entwicklungsländer. Sie vermittelte ein Nord-Süd-Profil durch das fünftgrößte Land der Erde, von den gemäßigten Breiten bis in die immerfeuchten Tropen am Amazonas. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Veränderung städtischer Strukturen und ethnische Fragen in den Städten Brasilia, Rio de Janeiro und Salvador.

04. 09. 2007 – 13. 09. 2007
Moskau und Goldener Ring mit Besuch der Partneruniversität in Schuja.

Grabkowsky, Barbara

16. 01. 2007
Datenbeschaffung beim Niederländischen Geflügelwirtschaftsverband im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ in Zoetermeer, Niederlande.

01. 03. 2007 - 03. 03. 2007

Expert Panel in Shiphol und Projekttreffen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ in Wageningen, Niederlande.

22. 04. 2007 - 27. 04. 2007

Scientific Course im Rahmen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ an der Veterinär-fakultät in Budapest, Ungarn.

07. 05. 2007 - 08. 05. 2007

Datenaustausch und Datenanalyse im Partnerinstitut “Istituto Nazionale per la Fau-na Selvatica”. Bologna, Italien.

30. 05. 2007 - 02. 06. 2007

International Conference on Avian Influenza, Institute Pasteur. Paris, Frankreich.

06. 06. 2007 - 08. 06. 2007

Teilnahme 1st European Round Table on Poultry Economics (Working group der WPSA). Paris, Frankreich.

02. 09. 2007 - 05. 09. 2007

European Symposium for Egg and Meat Quality”. Prag, Tschechien.

17. 10. 2007 - 18. 10. 2007

Geflügelkongress an der Veterinärmedizinischen Fakultät zu Wien, Österreich.

Klohn, Werner

18. 2. 2007 – 27. 02. 2007

Im Rahmen der Großen Exkursion nach Spanien haben 24 Studierende des Faches Geographie den westlichen Teil der Region Andalusien näher kennen gelernt und sich dort schwerpunktmäßig mit Fragen der Agrargeographie und Entwicklung des ländlichen Raumes auseinandergesetzt, aber auch Themen der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie und des Naturraumes an regionalen Bei-spielen betrachtet. Von der Stadt Sevilla aus hat die Gruppe verschiedene Exkursi-onsziele im Guadalquivirbecken, an der Atlantikküste und in den Gebirgen der Cor-dillera Bética und der Sierra Morena besucht.

Müller, Henning

24. 09. 2007 - 12. 10. 2007

Im Rahmen eines regulären Urlaubsaufenthaltes im Großraum San Francisco, Kali-fornien, USA, wurden verschiedene Arbeitsgruppen im agrarwissenschaftlichen Umfeld an der University of California, Davis, besucht. In einem Seminar des „Cali-fornia Biomass Collaborative“ wurde ein Überblick über die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland gegeben. Dabei wurde intensiv über die Auswirkungen einer Biomasseproduktion in agrarischen Intensivgebieten diskutiert. Der Kontakt soll bis zur nächsten Reise nach Kalifornien intensiviert werden.

21. 11. 2007 - 02. 12. 007

Im Rahmen einer Fach- und Erlebnisreise der Fa. Moorgut Kartzfehn von Kameke & Co. KG wurden verschiedene Stationen im Süden Brasiliens besucht. Ziel der Reise war es, einen Eindruck über die örtlichen Strukturen im Bereich Agrar- und Ernährungswirtschaft und insbesondere der Geflügelproduktion zu bekommen.

Brasilien verfügt über eine Fläche von 8.511.996 km² und wird von ca. 185,0 Mio. Menschen bevölkert. Zu einer der wichtigsten Branchen gehört die Agrar- und Ernährungswirtschaft. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums Mapa (Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento) werden derzeit 62 Mio. ha Fläche bestellt. Weitere 90 Mio. ha stehen theoretisch noch für landwirtschaftliche Zwecke zur Verfügung – ohne das ökologisch wichtige Amazonasgebiet zu beeinträchtigen. Brasilien gilt als einer der größten Produzenten von Zucker, Ethanol, Kaffee, Orangensaft sowie als einer der größten Exporteure von Soja, Tabak, Rind-Geflügel- und Schweinefleisch. Ziel ist es, diese Position kontinuierlich auszubauen und das verfügbare Potential weiter auszuschöpfen.

Im Rahmen der Fach- und Erlebnisreise wurden neben einer Vielzahl von Vorträgen zahlreiche Besichtigungen durchgeführt. Unter anderem wurden dabei die Fa. Big Dutchman, aber auch die brasilianische Sojaproduktion und ein Verladehafen besichtigt. Beeindruckend erwies sich auch ein Vortrag der Fa. Globoaves (Hähnchenintegration), die unter anderem 13 Brütereien und 10 Schlachtereien betreibt. Ein Besuch der Genossenschaft Coamo, die auch die hiesige Region mit Soja zur Futtermittelproduktion versorgt, rundete den Besuch ab. Intensiv wurde in diesem Zusammenhang über GMO-Soja diskutiert.

Schockemöhle, Johanna

22. 01. 2007 - 25. 01. 2007

Durchführung der Interviewstudie in der Projektregion Lettland im Rahmen der ALICERA-Evaluation.

25. 02. 2007 - 01. 03. 2007

Durchführung der Interviewstudie in der Projektregion Bretagne/Frankreich im Rahmen der ALICERA-Evaluation.

21. 03. - 24. 03. 2007

Durchführung der Interviewstudie in der Projektregion Nyugat-Dunantul/Ungarn im Rahmen der ALICERA-Evaluation.

18. 04. 2007 - 20. 04. 2007

Workshop des INTERREG IIIC-Projektes „ALICERA“ und Konferenz „Learning in Changing Rural Regions. UN Decade - Education for Sustainable Development“, Innsbruck, Österreich.

12. 08. 2007 - 15. 08. 2007

Informelles Projektpartnertreffen für das neu zu beantragende Projekt unter INTERREG IVC „YES RURAL“, Nordkarelien, Finnland.

Voth, Andreas

18. 02. 2007 - 27. 02. 2007

Im Rahmen der Großen Exkursion nach Spanien haben 24 Studierende des Faches Geographie den westlichen Teil der Region Andalusien näher kennen gelernt und sich dort schwerpunktmäßig mit Fragen der Agrargeographie und Entwicklung des ländlichen Raumes auseinandergesetzt, aber auch Themen der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie und des Naturraumes an regionalen Beispielen betrachtet. Von der Stadt Sevilla aus hat die Gruppe verschiedene Exkursionsziele im Guadalquivirbecken, an der Atlantikküste und in den Gebirgen der Cordillera Bética und der Sierra Morena besucht.

27. 07. - 08. 08. 2007

Forschungsaufenthalt in England: Vergleichende Untersuchungen zur Entwicklung europäischer Apfelweinregionen.

September 2007

Forschungsaufenthalt in Spanien: Schutzgebietsnetz und ländliche Entwicklung in Andalusien.

Windhorst, Hans-Wilhelm

01. 03. 2007 – 03. 03. 2007

Expert Panel in Shiphol und Projekttreffen des EU-Projektes „Healthy Poultry“ in Wageningen, Niederlande.

25. 03. 2007 - 27. 03. 2007

IEC London 2007 Conference, London, Großbritannien.

07. 06. 2007 – 08. 06. 2007

Round Table Meeting of WG 1 of the WPSA, Paris, Frankreich.

12. 06. 2007 – 14. 06. 2007

InnoVision 2007 Round Table Meeting, im Rahmen der AgriVision 2007, Nordwijk aan Zee, Niederlande.

21. 08. 2007 - 23. 08. 2007

Danske Svineproducenter, Fragen zur Schweineproduktion, Kolding

16. 09. 2007 - 21. 09. 2007

IEC Conference, Budapest, Ungarn.

9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees sowie in der Selbstverwaltung der Hochschule Vechta

Broll, Gabriele

International

- Mitglied der International Cryosol Working Group der International Union of Soil Science und der International Permafrost Association

National

- Vizepräsidentin der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft
- Vorsitzende der AG Bodenökologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft
- Mitglied des Präsidiums der GeoUnion "Alfred-Wegener-Stiftung"
- Mitglied im Vorstand des Bundesverbandes Boden
- Mitglied des Fachausschusses "Biologische Bewertung von Böden" des Bundesverbandes Boden
- Mitglied eines Expertengremiums zur internationalen Bodenklassifikation bei der BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)
- Mitglied im Nationalen Lenkungsausschuss zur Vorbereitung des International Year of Planet Earth der UNESCO

Hochschule

- Mitglied des Senates der Hochschule Vechta
- Stellv. Vorsitzende Diplom-Prüfungsausschuss Umweltwissenschaften

ISPA

- Alumnibeauftragte des ISPA der Hochschule Vechta
- Auslandsbeauftragte des ISPA der Hochschule Vechta

Flath, Martina

National

- Vorsitzende der Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.
- Vorsitzende von AGRELA (Arbeitsgemeinschaft Regionales Lernen in ländlichen Räumen) e. V.
- Stellvertretende Vorsitzende RUBA (Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft) e.V.

Hochschule

- Mitglied der Haushalts- und Planungskommission der Hochschule Vechta
- Stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses Master of Education

ISPA

- Stellvertretende Institutsdirektorin des ISPA der Hochschule Vechta

Klohn, Werner

National

- Mitglied im Redaktionsausschuss für das „Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland“

Hochschule

- Vorsitzender des Prüfungsausschusses des Bachelor-Studienganges Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften SKN

Schröder, Doris

National

- Mitglied im Beirat für das Agrarkreditgeschäft der Nord/LB Hannover.
- Mitglied im Beirat des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit LAVES, Oldenburg.
- Mitglied im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), Sektion Niedersachsen.

Windhorst, Hans-Wilhelm

International

- Mitglied der European Pig Producers als Vertreter des ISPA
- Sekretär der Working Group 1: Economics der World's Poultry Science Association
- Statistical Analyst der International Egg Commission (Sitz in London)

National

- Gutachter (Projektbegutachtung) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Mitglied der Geographischen Kommission Westfalen
- Mitglied des Landwirtschaftlichen Beirats der GEGENSEITIGKEIT Versicherung, Oldenburg
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück
- Wissenschaftlicher Leiter des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE
- Mitglied des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für Geflügelwissenschaften (Deutsche Sektion der World's Poultry Science Association)

Hochschule

- Senatsbeauftragter für Promotionen und Habilitationen an der Hochschule Vechta
- DFG-Beauftragter an der Hochschule Vechta

ISPA

- Institutsdirektor des ISPA der Hochschule Vechta

10. Editorielle Tätigkeit

Broll, Gabriele

Mitherausgeberin „Die Erde“.
Mitglied des Editorial Board „Archives of Agronomy and Soil Science“.

Flath, Martina

Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. E. Kulke Mitherausgeberin Geographie für die gymnasiale Oberstufe. Cornelsen Verlag Berlin.

11. Betreute Diplom- und Staatsexamensarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten

Broll, Gabriele

Es wurden 5 Bachelorarbeiten betreut.

Flath, Martina

Examensarbeit:

Suhre, Hendrik Tourismusboom in Dresden seit 1990.

Masterarbeiten:

Irina Eversmeyer Analyse der Darstellung von Themen zur Landwirtschaft und Ernährung in aktuellen Schulbüchern der Klassen 5 und 6 in ausgewählten Bundesländern.

Carolin Duda Der Bauernhof als außerschulischer Lernort – dargestellt am Beispiel eines Obsthofes.

Karin Hölscher Evaluation des „Rural Action Learning“ im Rahmen des Projektes ALICERA – Auswertung der Befragung teilnehmender Lehrer.

Yvonne Schüürmann Der Wanderlehrpfad in Bad Bentheim als außerschulische regionaler Lernort.

Dominika Werrelmann Analyse der Angebote ausgewählter Ganztagschulen und Entwicklungen konzeptioneller Überlegungen für Ganztagsbildung mit geographische Inhalten.

Es wurden 3 Bachelorarbeiten betreut.

Klohn, Werner

Es wurden 2 Bachelorarbeiten betreut.

Schockemöhle, Johanna

Es wurde 1 Bachelorarbeit betreut.

Voth, Andreas

Es wurden 5 Bachelorarbeiten betreut.

Windhorst, Hans-Wilhelm

Es wurden 14 Bachelorarbeiten betreut.

12. Abgeschlossene Dissertationen

Mark Overesch: **Kohlenstoff- und Stickstoffumsatz in Sandböden Niedersachsens. Indikatoren umsetzbarer organischer Substanz, Bilanzierung und Bodenprozessmodellierung auf Bodendauerbeobachtungs- und Kompostversuchsflächen**, Dissertation, Hochschule Vechta, Februar 2007. Erstgutachter: Prof. Dr. Gabriele Broll, Zweitgutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Körschens, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, und Dr. Uwe Franko, Helmholtzzentrum für Umweltforschung UFZ Leipzig-Halle.

13. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA

02. 03. 2007 Eine 7-köpfige Chinesische Delegation aus der Provinz Sichuan in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Entwicklungszusammenarbeit hat sich über die Entwicklung und Strukturen der Agrarwirtschaft im Oldenburger Münsterland informiert, um Lösungsansätze für die Verwertung von Klärschlamm und Gülle kennenzulernen.
16. 04. 2007 - 27. 04. 2007 Assistenzprofessor Dr. Robert Peticzka, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien im Rahmen des Sokrates-Austausches.
10. 05. 2007 Dipl.-Geograph Norbert Klipsch, Sachverständigen- und Ingenieurbüro in Wuppertal, Vortrag über „Altlasten und Deponietechnik“.

17. 05. 2007 - 18. 05. 2007 Besuch der Herausgeber der Zeitschrift „Die Erde“.

05. 11. 2007 Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Humboldt-Universität zu Berlin, Vortrag vor der Vechtaer der Geographischen Gesellschaft und Informationsgespräch zu aktuellen Forschungsaktivitäten im ISPA .

03. 12. 2007 Prof. Dr. Reinhold Grotz, Universität Bonn, Vortrag vor der Vechtaer der Geographischen Gesellschaft und Informationsgespräch zu aktuellen Forschungsaktivitäten im ISPA .

Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts:

Mitteilungen - Heft 1 (1990)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niedersächsischen Schweinehaltung

Mitteilungen - Heft 2 (1991)

Tätigkeitsbericht 1990

Mitteilungen - Heft 3 (1991)

Monika Böckmann und Ingo Mose

Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe.

Beispiele aus dem Weser-Ems-Gebiet (Bundesrepublik Deutschland) und Staffordshire (Großbritannien)

Mitteilungen - Heft 4 (1992)

Werner Klohn

Bibliographie zum Dämmerraum

Mitteilungen - Heft 5 (1992)

Tätigkeitsbericht 1991

Mitteilungen - Heft 6 (1992)

Janett Peschel

Welche Auswirkungen haben sinkende Viehbestände auf die Futtermittelindustrie?

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niederländischen Mischfutterindustrie im Jahre 1990

Mitteilungen - Heft 7 (1992)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (I)

- Schweinehaltung -

und

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (II)

- Hühnerhaltung -

Mitteilungen - Heft 8 (1992)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturwandlungen im Nahrungsmittelverzehr in den USA und deren Auswirkungen auf das Ausgabeverhalten der Bevölkerung und die Vermarktung

und

Wandlungen in der Struktur und räumlichen Ordnung der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft zwischen 1970 und 1990

Mitteilungen - Heft 9 (1993)

Tätigkeitsbericht 1992

Mitteilungen - Heft 10 (1993)

Marion Backhaus-Fangmann

Erwerbs- und Einkommensstruktur der bäuerlichen Haushalte in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg

Mitteilungen - Heft 11 (1994)

Tätigkeitsbericht 1993

Mitteilungen - Heft 12 (1994)

Hans-Wilhelm Windhorst

Umweltverträglichkeit und Qualitätsorientierung als neue Herausforderungen an die Veredelungswirtschaft

Mitteilungen - Heft 13 (1994)

Philip Freiherr von dem Bussche

Die Zukunft unternehmerischer Landwirtschaft in Deutschland

Hans-Wilhelm Windhorst

Wie können wir die Veredelungswirtschaft im Landkreis Vechta konkurrenzfähig erhalten?

Mitteilungen - Heft 14 (1995)

A. Toft Fensvig, Ph.D.

Die Organisationsstruktur der dänischen Schweinefleischproduktion

- Charakteristische Elemente -

Mitteilungen - Heft 15 (1995)

Tätigkeitsbericht 1994

Mitteilungen - Heft 16 (1995)

Hajo Wilkens

Möglichkeiten ökologischer und tiergerechterer Haltungsweisen in größeren Schweinemastbetrieben

Mitteilungen - Heft 17 (1995)

Bernard Schomaker

Genehmigungspraxis von Schweinemastbetrieben im Hinblick auf Immissions- und Gewässerschutz Rechtsetzung als Standortfaktor für Landbewirtschaftung und Tierhaltung

Mitteilungen - Heft 18 (1995)

Hans-Wilhelm Windhorst

Putenfleisch - ein wachsender Markt

und

Landwirtschaft und Mittelstand - Partner im Strukturwandel? -

Mitteilungen - Heft 19 (1995)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Nutztierhaltung in Süldoldenburg im Spiegel der Statistik

und

Verbundsysteme in der Schweineproduktion - Eine Notwendigkeit für die Zukunft -

Mitteilungen - Heft 20 (1995)

Manfred Ehlers (Hrsg.)

Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil A -

Mitteilungen - Heft 21 (1995)

Manfred Ehlers (Hrsg.)

Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil B -

Mitteilungen - Heft 22 (1996)

Tätigkeitsbericht 1995

Mitteilungen - Heft 23 (1996)

Jochen Albrecht

Universal GIS Operations - a Task-Oriented Systematization of Data Structure-Independent GIS Functionality Leading Towards a Geographic Modeling Language

Mitteilungen - Heft 24 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Agrarwirtschaftsraum Süldoldenburg zwischen Gestern und Morgen

Mitteilungen - Heft 25 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die deutsche Geflügelwirtschaft im Wandel

- Strukturwandel, Herausforderungen, Strategien -
und

Produktionssysteme und räumliche Verbundsysteme in der Erzeugung von Schweinefleisch
und

Wege zu einer leistungs- und konkurrenzfähigen deutschen Schweineproduktion

- Defizite, Handlungsfelder, Handlungsstrategien -

Mitteilungen - Heft 26 (1996)

Hans-Wilhelm Windhorst

Erwerbsstruktur und Arbeitslosigkeit in Südoldenburg

Mitteilungen - Heft 27 (1997)

Tätigkeitsbericht 1996

Mitteilungen - Heft 28 (1997)

Manfred Ehlers, Ulrich Rhein (Hrsg.)

Neue Fernerkundungsentwicklung in den Umweltwissenschaften

Mitteilungen - Heft 29 (1997)

Hans-Wilhelm Windhorst

Entwicklung der Fleischproduktion und des Fleischverzehrs in Deutschland

und

Märkte erhalten - Märkte gestalten

- Entwicklung, Strukturen und Perspektiven der Mastputenhaltung in Deutschland -

Mitteilungen - Heft 30 (1997)

Beate Thomann

Mengen- und Nährstoffvergleich organischer Rest- und Abfallstoffe für die OBE-Region

Mitteilungen - Heft 31 (1997)

Vorträge im Rahmen des 3. Fleischhygiene-Kolloquiums

„Fleischhygiene und Fleischverzehr“

des Lehrstuhls Fleischhygiene am Institut für Lebensmittelhygiene der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig am 31. Mai 1997 in Leipzig

Mitteilungen - Heft 32 (1998)

Frank Broecker und Christoph Preu

Der Wasserhaushalt des Goldenstedter Moores unter besonderer Berücksichtigung der Nähr- und Schadstoffgehalte

Mitteilungen - Heft 33 (1997)

Hans-Wilhelm Windhorst

Agarstrukturelle Wandlungen in der OBE-Region in den vergangenen 25 Jahren

Vortrag vor dem OBE-Lenkungsausschuß am 18. November 1997 in Nordhorn

und

Niedersachsen - Ein Zentrum der europäischen Tierproduktion

Vortrag auf dem Fachsymposium auf der Fachmesse AGRARKOMPLEX '97 in Nitra (Slowakische Republik) am 15. August 1997

Mitteilungen - Heft 34 (1998)

Tätigkeitsbericht 1997

Mitteilungen - Heft 35 (1998)

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Veredlungsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb - Herausforderungen und Chancen

Vortrag auf der EuroTier '98-Auftaktveranstaltung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG am 26. Mai 1998 in Nieuwegein (Holland)

Mitteilungen Heft 36 (1999)

Tätigkeitsbericht 1998

Mitteilungen - Heft 37 (1999 1. Auflage, 2000 2. Auflage)

Hans-Wilhelm Windhorst

Zukunftsstrategien in der Veredlungswirtschaft

- **Die US-amerikanische Schweineproduktion in der Krise**
- **Der Schweinemarkt der Zukunft**
- **Zukunftsstrategien in der Geflügelwirtschaft**

Mitteilungen - Heft 38 (1999)

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierungsphänomene und ihre Auswirkungen auf Landwirtschaft und Ernährungsindustrie

- **Evolution oder Revolution? Visionen der Landwirtschaft des nächsten Jahrtausends**
- **Globale Strukturen der Eierproduktion und des Eierhandels**

Mitteilungen - Heft 39 (1999)

Hans-Wilhelm Windhorst

Mögliche Auswirkungen von politischen Entscheidungen auf die Struktur der Veredlungswirtschaft

- **Chancen der mitteleuropäischen Eierproduktion unter veränderten Rahmenbedingungen**
- **Intensivlandwirtschaft im Grenzbereich Nordwestdeutschlands und der Niederlande - Strukturen, Probleme, Lösungsstrategien**

Mitteilungen - Heft 40 (2000)

Tätigkeitsbericht 1999

Mitteilungen - Heft 41 (2000)

Hans-Wilhelm Windhorst

Neueste Entwicklungen in der US-amerikanischen Legehennenhaltung und Schweineproduktion

- **Der US-amerikanische Eiersektor - Sektorale und regionale Strukturen -**
- **Sektorale und regionale Wandlungsprozesse in der Schweineproduktion der USA**

Mitteilungen - Heft 42 (2000)

Manfred Ehlers und Kerstin Krellenberg

Zur Frage der GIS-Qualifikation im Berufsfeld

Mitteilungen - Heft 43 (2000)

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierung der Agrarmärkte - Herausforderungen und Chancen

- **Offene Agrarmärkte und ihre Auswirkungen auf die Produktion tierischer Nahrungsmittel**
- **Schweinefleisch - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**
- **Eier - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**

Mitteilungen - Heft 44 (2000)

Martin Kehl und Daniel Gervasi (Hrsg.)

**Analyse landschaftsökologischer und sozio-ökonomischer Rahmenbedingungen
Beiträge zur Entwicklung der Agrarwirtschaft in der Provinz Mendoza (Argentinien)**

Mitteilungen - Heft 45 (2001)

Tätigkeitsbericht 2000

Mitteilungen - Heft 46 (2001)

Hans-Wilhelm Windhorst

Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?

- **Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?**
- **Putenproduktion - sektorale und regionale Strukturen eines wachsenden Marktes**

Mitteilungen - Heft 47 (2002)

Tätigkeitsbericht 2001

Mitteilungen - Heft 48 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Veränderte rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf die Schweine- und Legehennenhaltung

- Europäische und globale Trends in der Schweinefleischerzeugung und ihre Auswirkungen auf Deutschland

Vortrag am 08.11.2001 auf der 1. Konferenz des Forums Spitzenbetriebe Schweinemast - Schwerpunkt 2001 der DLG in Göttingen

- Patterns of Egg Production and Egg Trade and Impacts of Changed Legal Regulations on the Egg and Egg Products Industries

Vortrag am 26.03.2002 auf dem IEC Spring Meeting of the International Egg Commission, London, England

- **Deutschland – auch in Zukunft ein Standort für Tierhaltung?**

Fachgespräch am 31. 01. 2002 Themen zur Tierernährung Tagung der Firma Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH, Schneverdingen

- **Die Zukunft der Veredelungswirtschaft in Nordwestdeutschland unter geänderten Rahmenbedingungen**

Vortrag auf der KTBL-Tagung am 10.04.2002 Neue Wege in der Tierhaltung, Potsdam

Mitteilungen - Heft 49 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil I: Strukturwandel und sektorale Konzentrationsprozesse

Teil II: Die räumliche Ordnung der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil III: Die veränderte Rolle der USA auf dem Weltmarkt für Schweinefleisch

Mitteilungen - Heft 50 (2002)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft

Teil I: Legehennenhaltung und Eierproduktion

Teil II: Broilerproduktion

Teil III: Putenhaltung und Putenfleischproduktion

Mitteilungen - Heft 51 (2002)

Werner Klohn

Strukturen der Produktion und des Handels von Sojabohnen und Sojaprodukten

Mitteilungen - Heft 52 (2003)

Tätigkeitsbericht 2002

Mitteilungen - Heft 53 (2003)

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der dänischen Schweinehaltung und der dänischen Schweinefleischproduktion

Mitteilungen - Heft 54 (2003)

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die Fleischproduktion

- **Will European poultry meat producers be competitive in future? - perspectives from an importing country -**

Vortrag am 20. Sept. 2003 A.V.E.C. Poultry Meat, General Assembly, Gleneagles, Scotland

- **Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette - wo liegen die Herausforderungen**

Vortrag am 29. Okt. 2003 in der FAL, Braunschweig, auf der Tagung des DAF Lebensmittelqualität und Qualitätssicherungssysteme

Mitteilungen - Heft 55 (2004)

Tätigkeitsbericht 2003

Mitteilungen - Heft 56 (2004)

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die deutsche Schweine- und Geflügelhaltung unter veränderten Rahmenbedingungen

- **Will Germany Ban Cages In 2007?**
Vortrag am 30. März 2004 IEC Spring Meeting, London, Großbritannien
- **Produktion und Vermarktung von Öko-Eiern in der EU**
Leicht veränderte und aktualisierte Fassung eines Vortrages auf der XXII World's Poultry Conference in Istanbul am 12. Juni 2004
- **Strukturen der Schweinefleischproduktion und des Handels mit Schweinefleisch**
Deutsche Fassung des Eröffnungsvortrages auf dem 18th IPVS-Kongress in Hamburg am 28. Juni 2004

Mitteilungen - Heft 57 (2005)

Imke Michel

Strukturen der Schweine- und Geflügelproduktion in den Mittel- und osteuropäischen Ländern der EU

Mitteilungen - Heft 58 (2005)

Tätigkeitsbericht 2004

Mitteilungen – Heft 59 (2005)

Hans-Wilhelm Windhorst

Die globale Eier- und Putenwirtschaft im Wandel

- **Herausforderungen an die Welteierwirtschaft**
Leicht veränderte und aktualisierte deutsche Fassung eines Vortrages auf der Frühjahrskonferenz der International Egg Commission (IEC) in London am 12. April 2005.
- **Changing regional patterns of turkey production and turkey meat trade**
Paper presented at the WPSA 3rd International Meeting on Turkey Production, Berlin, June 9th.

Mitteilungen – Heft 60 (2005)

Hans-Wilhelm Windhorst (Hrsg.)

Herausforderungen an die deutsche Veredelungswirtschaft in einer Zeit globaler Märkte für tierische Nahrungsmittel

- **Herausforderungen und Chancen für die Land- und Ernährungswirtschaft in Nordwestdeutschland**
- **Die angespannte Situation der Putenwirtschaft in den westlichen Industriestaaten und ihre Ursachen - Ein Situationsbericht -**
- **Regionale und sektorale Dynamik – Kennzeichen der Veränderungen in der deutschen Schweinehaltung zwischen den Jahren 1992 und 2003**

Mitteilungen – Heft 61 (2006)

Tätigkeitsbericht 2005

Mitteilungen – Heft 62 (2006)

Hans-Wilhelm Windhorst

Beiträge zur sektoralen und regionalen Dynamik in der Eier- und Fleischwirtschaft

- **Die neue Rolle der Entwicklungsländer in der Eierproduktion und im Eierhandel**
- **Die Geflügelwirtschaft der USA im Wandel (I)**
- Konzentrations- und räumliche Verlagerungsprozesse kennzeichnen die Dynamik der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft –
- **Die Geflügelwirtschaft der USA im Wandel (II)**
- Die Geflügelwirtschaft der USA setzt auch in Zukunft auf den Export ihrer Produkte –
- **Dynamik in Produktion und Handel bestimmt das kommende Jahrzehnt in der Fleischwirtschaft**

Mitteilungen – Heft 63 (2007)

Tätigkeitsbericht 2006

Mitteilungen – Heft 64 (2007)

Hans-Wilhelm Windhorst

Analysen zur globalen Dynamik der Bioenergie- und Fleischproduktion

- **Gefährdet der Boom der Bioenergieproduktion die Zukunft der tierischen Veredelungswirtschaft?**
- **Strukturen der globalen Fleischproduktion und der Handelsströme sowie Entwicklungsperspektiven bis 2015**
- **Die Dynamik in der Geflügelfleischproduktion ist ungebrochen**

Mitteilungen – Heft 65 (2007)

Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll, Bernard Schomaker, Bernd Stania, Sylvia Warnecke

Nährstoffstromanalyse einer Biogasanlage mit Gärrestaufbereitung im Landkreis Vechta

Mitteilungen – Heft 66 (2008)

Tätigkeitsbericht 2007

Diese Hefte können, soweit sie nicht vergriffen sind, zum Preis von € 2,50 (bis einschl. Heft 52) bzw. € 2,80 (ab Heft 53) incl. 7 % Mehrwertsteuer zuzügl. Portokosten beim Sekretariat des Instituts (Frau Ingrid Klein, Telefon: 04441-15344, Telefax: 04441-15445, Email: iklein@ispa.uni-vechta.de) bestellt werden.